

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 16 • Donnerstag, 18. April 2024



Ettlingen



Ettlingen

Samstag,
4. Mai

15:00
bis
21:00
Uhr

Mai Happy
Day in Ettlingen

Bummeln
& Einkaufen

Genießen
& Verkosten

Musik
& Kultur

Nacht des Gewerbes

Industriegebiet Ettlingen

26. April, 17-22 Uhr



Eine historische Zusammenkunft war das am Dienstag vergangener Woche im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen: Denn dort trafen sich Rathauschefs und Geschäftsführer Raphael Knoth, Bürgermeister Rastatt, Sebastian Haag, Geschäftsführer Stadtwerke Bruchsal, Andreas Hintz, Stadt Bretten, Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe, Fabienne Körner, Geschäftsführerin Energieagentur Mittelbaden, Kristine Simonis, Karlsruher Energie und Klimaschutzagentur und Herbert Marquard, Geschäftsführer Stadtwerke Pforzheim, um den Startschuss für das Netzwerk Erneuerbare Energien Mittlerer Oberrhein (NEEMO) zu geben.

Wer zusammenarbeitet, dem gelingt vieles besser und leichter, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung heraus. „Mit unserem großen Wissensschatz können wir gemeinsam nachhaltige und effiziente Energielösungen entwickeln“. Deshalb hat er auch dieses Know-how-Netzwerk initiiert. Deutlich machte er, wir müssen Fahrt aufnehmen, und lieber klein starten als zu groß. Der Plenumsitzung in der vergangenen Woche waren bereits zwei Treffen vorangegangen, die fachlich und inhaltlich tragfähige Vorschläge erarbeiteten.

Mit ihrer Unterschrift dokumentierten alle Beteiligten ihre Willensbekundung und verabschiedeten zugleich ein Arbeitskonzept für eine effektive regionale Kooperation zur

Geänderte Redaktionsschlüsse in den Kalenderwochen 18, 19, 21 und 22

Der Wonnemonat Mai ist reich an Feiertagen mit dem Effekt, dass sich mehrfach der Amtsblatt-Redaktionsschluss verschiebt.

In Kalenderwoche **18** erscheint das Amtsblatt zwar wie gewohnt am Donnerstag, 2. Mai, dennoch wird der Redaktionsschluss wegen des Maifeiertags am 1. Mai **vorverlegt auf Freitag, 26. April**.

In Kalenderwoche **19** erscheint das Amtsblatt wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt (9. Mai) bereits einen Tag früher, am Mittwoch, 8. Mai. Der Redaktionsschluss wird **auf Freitag, 3. Mai, vorverlegt**.

Auch Pfingsten wirkt sich aus auf den Redaktionsschluss: in KW **21** wird er **auf Freitag, 17. Mai, vorverlegt**, das Amtsblatt erscheint ‚normal‘ am 23. Mai. Wegen Fronleichnam (30. Mai) erscheint das Amtsblatt in Kalenderwoche **22** einen Tag früher, am Mittwoch, 29. Mai. Redaktionsschluss dafür ist **bereits am Freitag, 24. Mai**.

Einen Überblick über alle Verschiebungen bietet die Funktion ‚Kalender‘ im Redaktionssystem Artikelstar.

Netzwerk „NEEMO“ offiziell gegründet

Zusammen Fahrt aufnehmen im Gewässer der erneuerbaren Energien



Am Dienstag vergangener Woche wurde von Vertretern von zwölf Städten, Stadtwerken und Energieagenturen die Willensbekundung für NEEMO unterzeichnet im Grünhaus der Stadtwerke

Förderung der Energiewende. NEEMO verfolgt die Idee, vorhandenes Fachwissen zu bündeln, um gemeinsam die Herausforderungen der Energiewende anzugehen und nachhaltige Energielösungen zu fördern. Carlos Schöll von der Agentur bächle&spree, Freiburg, Experte für Beratung und Moderation im kommunalen Umfeld, erinnerte an den mehrfach ausgezeichneten Zusammenschluss re@di im Bereich Digitalisierung. Sie ist eine Art Blaupause, aber sie dürfe keine Kopie sein. Schöll illustrierte, wie wesentlich und wichtig Visionen und deren Sinnhaftigkeit ist. Und er merkte an, dass es nun einer formalen Struktur von NEEMO bedürfe. Anschließend stellte in einem Impulsvortrag Dr. Steffen Braun, stellvertretender Institutsdirektor des Forschungsbereichs für Stadtsystem-Gestaltung am Fraunhofer IAO in Stuttgart, die Bedeutung von zukunftsrobusten Bausteinen für die Quartiersentwicklung heraus, welche er aus verschiedenen Zukunftsszenarien identifiziert hat, um den Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung und dem demografischen Wandel zu begegnen. Mit den Bildern eines hartgekochten Eis, eines Spiegel- und eines Rührreis illustrierte er eindrücklich die Veränderung der Stadtstruktur. Welche Form wird sie im Jahr 2053 haben. Quartiere werden zelluläre Strukturen bilden. Umfragen haben gezeigt, dass öffentliche Räume hohe Bedeutung für die Menschen haben, überdies sollte man CO₂ auch als Ressource sehen und mehr die Künstliche Intelligenz gerade in Verwaltungsabläufen einsetzen, zur Beschleunigung von Verfahren wie beispielsweise bei Baugenehmigungen. Und die erneuerbaren Energien bedürfen auch des Designs. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass NEEMO eine einzigartige Gelegenheit bietet,

Synergien zu nutzen und die Region zu einem Vorreiter in der Energiewende zu machen. Die Unterzeichnung der Willensbekundung markierte den offiziellen Startschuss für dieses wegweisende Projekt.

In den kommenden Wochen werden Arbeitsgruppen gebildet und die gemeinsame Arbeitsphase eingeleitet, um konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Energietransformation zu entwickeln. Dabei wird zwischen Erfahrungsaustauschen zu bereits realisierten Projekten der einzelnen Mitglieder und künftigen gemeinsamen Großprojekten unterschieden.

Stadtwerkegeschäftsführer Steffen Neumeister machte deutlich: „Wenn wir als Stadtwerke nicht das Thema anpacken, dann macht es keiner. Wir haben den direkten Draht zum Kunden“. Wir haben bislang von den strategischen Vorrichtungen der Generationen zuvor gut gelebt. Jetzt ist es an uns, neue Vorrichtungen zu initiieren, da die alten die Voraussetzungen nicht mehr erfüllen. Einen niedrigen vierstelligen Betrag im Jahr zahlt jeder NEEMO-Teilnehmer. Nach einem Jahr wird es eine Evaluierung geben und Neumeister hofft, dass Carlo Schöll als Koordinator an der Seite von NEEMO bleibt.

Und dann griffen die Teilnehmer zum Stift, um mit ihrer Unterschrift ihren Willen zu bekunden für eine visionäre regionale Kooperation. Wenige Tage später unterschrieben auch die Stadtwerkegeschäftsführer Stefan Kleck von Bretten, Helmut Oehler von Baden-Baden und Thorsten Ruprecht von Gaggenau. Keine Netzwerkpartner, aber dennoch werden Energie Südwest sowie die Stadtwerke Rastatt, Landau und Speyer gerne zu dem einen oder anderen Erfahrungsaustausch dazustoßen, um ihr Wissen einfließen zu lassen.

8. Champagnerfest ein „voller“ Erfolg

Ticketssystem war gute Entscheidung für entspannten Genuss



Entspannt ging es auf dem 8. Champagnerfest in der Schlossgartenhalle zu, wo es Perlend-Prickelndes gab und draußen wartete der französische Markt mit weiteren Spezereien auf.

Um es gleich vorwegzunehmen, einen Ticketverkauf mit Zeitfenstern einzuführen, war die richtige Entscheidung. Denn im vergangenen Jahr war wegen Überfüllung ein entspanntes Degustieren kaum möglich.

Um wieder eine prickelnd angenehme Atmosphäre zu schaffen, hat das Amt für Marketing und Kommunikation, das das Champagnerfest zusammen mit dem Tourismusbüro von Epernay organisiert, Zeitfenster eingeführt, auch zur Freude der sieben Winzer, die nun wieder die Muße hatten, Fragen der Interessierten zu beantworten, von der Ernte des vergangenen Jahres zu erzählen oder aus welchen Weinsorten ihr Reserve besteht.

Neulinge fanden ebenso den Weg in die Schlossgartenhalle wie ‚alte Hasen‘: Dirk Hartmann kam wieder mit seinen Freunden per Rad aus Karlsruhe, „sonst kann ich nur ein oder zwei Gläser genießen, das wäre sehr schade“. Liane, zum ersten Mal hier, war restlos begeistert, ebenso Eva Schmole und Bernhard Behret aus Amerika, sie hatten ihre Ankunft in Ettlingen auf das Champagnerfest abgestimmt. „Das ist so traumhaft schön, gerade weil es überschaubar ist“, hob Bernhard heraus und lobte das Ticketsystem. Dem stimmte auch Ruth-Caroline Zimmermann zu. „Das war eine gute Entscheidung, jetzt hat man richtig Muße“.

Gerade die kleinen Winzer mit ihren außergewöhnlichen Kreationen sind das Anziehende dieses Festes. Man schmeckt die Unterschiede, nicht jedes Jahr ist gleich wie bei den großen Häusern, das begeistert viele der Besucher, die das Gold der Marne nicht nur zu einem besonderen Anlass genießen. Ein Glas Champagner lässt den Tag zu einem Besonderen werden, hob denn Luise Fischer aus Baden-Baden heraus. Früher war Champagner der Wein, den es zur Krönungsfeier der

französischen Könige gab. Die Feierlichkeit fand im Übrigen in der Kathedrale in Reims statt.

Wer noch mehr erfahren wollte, was es mit dem großen Wein auf sich hat, den nahm Nils Lackner in seinen drei Masterclasses an die Hand. Rund 40 Frauen und Männer hingen förmlich an Lackners Lippen, einer von vier deutschen Champagner-Sommeliers. Mit seiner überschäumenden und saloppen Art weiß der Sylter Sommelier die Menschen zu begeistern.

Über 300 Millionen Flaschen Champagner produziert die Champagne, allein das Haus Moët et Chandon macht schon rund 26 Millionen Flaschen, und über 1,5 Milliarden Flaschen liegen in den kilometerlangen Gängen der Kreide-Keller. Was auch wenigen bekannt sein dürfte, dass auf der rund 34 000 Hektar großen Rebfläche zu einem festgelegten Termin gelesen werden darf, und zwar nur von Hand. Denn gerade die schwarzen Trauben müssen unverletzt in die Presse kommen, damit aus ihnen ein Blanc de Pinot Meunier oder Blanc de Pinot Noir werden kann. Aus 4 000 Kilogramm Trauben dürfen gerade mal 2 550 Saft gepresst werden, damit man wie Dom Perignon sagen kann: „Ich trinke Sterne“.

Die Arbeit im Wingert fordert den ganzen Mann und Frau, besonders beim Pinot Meunier, dem Schwarzriesling. Das ganze Jahr sind die Winzer in den Reben, um sie von „falschen“ Knospen zu befreien, den Gourmands, um die Blätter zu binden, damit der Wind die Reben gut durchlüften kann, um nur wenige der Arbeiten zu nennen, die jedoch im Keller weitergeht. Dort lassen manche Häuser ihre Weine 40 Monate auf der Hefe liegen, wie Salomon. 15 Monate müssen es mindestens sein.

Speziell auf den Champagner abgestimmte Menüs konnte man sich bereits freitags in der

Gastronomie auf der Zunge zergehen lassen. Im Erbprinzen, bei Hartmaier's, in den Ratsstuben, im Pot au feu oder im Schwitzers Pur wurde geschlemmt, ein ‚spritzig‘ abgerundetes Frühstück boten die Cafés Böckeler und Lillehus an den Degustationstagen, das Kino Kulisse hatte neben einer Champagner-Frühstücksmatinee als Special eine Champagnerparty im Programm, auch die KostBAR war dieses Jahr mit einem Champagner-Special mit dabei.

So wie der Champagner reift, so ist in den zurückliegenden 70 Jahren auch die Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay stetig gereift. Diese Partnerschaft ist die Lokomotive der deutsch-französischen Freundschaft, so Evelyne Isinger vom Regionalrat der Region Grand Est in Straßburg. Sie war als Vertreterin für Franck Leroy, dem ehemaligen Bürgermeister Epernays und jetzigem Präsidenten der Region nach Ettlingen gekommen. Wegen dieser aktiven und gelebten Freundschaft findet auch der 3. Dialog zur Zukunft der französisch-baden-württembergischen Freundschaft in Ettlingen statt. OB Johannes Arnold konnte unter den zahlreichen Gästen des Auftaktempfangs auch Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter und Dieter Stöcklin begrüßen. Anschließend warf er einen Blick in die Zukunft, der WCC nimmt am fete de la musique teil, die Ettlinger Triathleten stehen am Start des Epernayer Triathlons, die Jugendfeuerwehr geht zu einem Zeltlager an die Marne und der Skiclub streckt auch seine Fühler aus. Ein mehr als vitaler Austausch.

Und mit Blick in die Schlossgartenhalle merkte er schelmisch an, hier ist heute das Epizentrum des Genusses. Er dankte allen Beteiligten für dieses perlende Fest. Begeistert zeigt sich Bürgermeisterin Christine Mazy, die zum ersten Mal zum Champagnerfest anreiste und hervorhob, ich musste meinen Mann nicht überreden mitzukommen, zu ideal ist die Verbindung von Champagner und badischer Küche. Im Epizentrum verschmolz die Distanz zwischen Ettlingen und Epernay, wie es auch bereits Frau Isinger in ihrer Rede angemerkt hatte. Distanz ist nie ein Hindernis für Freundschaft, die hier stets gut genährt und gepflegt wurde.

Am Ende dieses prickelnden Wochenendes waren alle glücklich vom Team des Amtes für Marketing und Kommunikation über die Winzer und die Besucher, die von Gisella mit Musette und nostalgischen Chansons auf dem Akkordeon unterhalten wurden.

Und während in der Schlossgartenhalle das Gold der Marne perlte, gab es auf dem Schlossvorplatz andere französische Köstlichkeiten, die man sich gleichfalls auf der Zunge zergehen lassen konnte. Eine tolle Idee fanden denn auch viele Besucher des Champagnerfestes und hatten nicht nur Kartons mit Champagner unter dem Arm, sondern auch Tüten voller Käse, Salami und Nougat de Montélimar.

Vor dem Abtauchen die Saisonkarte kaufen



Ab dem 1. Mai kann man wieder in die Fluten des Albgaufreibades abtauchen. Wer Vielschwimmer ist oder eine Familie hat, für den ist die Saisonkarte genau das Richtige, sie bekommt man bei allen Ortsverwaltungen und auch bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2; Öffnungszeiten bis Ende April:

Montag–Freitag	9:30–16 Uhr,
Samstag	9:30–12:30 Uhr,
ab 1. Mai Montag–Freitag	9:30–17:30 Uhr,
Samstag	9:30–13:30 Uhr

Zu folgenden Preisen werden die Sommersaisonkarten angeboten:

Familie-Sommer:	170 €
Familie-Alleinerziehende-Sommer:	135 €
Erwachsene-Sommer:	110 €
Ermäßigte-Sommer:	70 €

Wichtig ist für all jene, die eine Ermäßigung erhalten, dass sie zuvor den Antrag ausgefüllt haben, den gibt es unter www.baeder-ettlingen.de, aber auch an der Kasse des Albgaubades sowie bei allen Vorverkaufsstellen.

Aktuelle Coupons aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass können beim Erwerb der Saisonkarte in Abzug gebracht werden.

Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Ordnungs- und Sozialamt, Frau Koschella, Tel. 07243 101-398, ordnungsamt@ettlingen.de.

Keine faunistische und floristische Kartierung

Korrektur zur Information über Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen im Gemeindegebiet im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: aufgrund eines Versandfehlers wurde Ettlingen durch die LUBW irrtümlich über faunistische und floristische Kartierungen im Gemeindegebiet informiert.

Es finden aber in diesem Jahr keine solchen Kartierungen auf dem Gebiet Ettlingens statt.

Mit dem Fahrrad in der Fußgängerzone: Welche Regeln gelten?



„Mehr wir. Weniger ich“, das will die Stadt mit ihrer neuen Radkampagne erreichen. Einige Regeln gibt es gerade deshalb zu beachten. So haben in einer Fußgängerzone Fußgänger gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern immer Vorrang. Daher müssen sich neben dem zeitlich beschränkten Lieferverkehr auch Radler an bestimmte Vorgaben halten.

Mit dem Zusatzschild „Radfahrer frei“ ist das Radfahren mit Schrittgeschwindigkeit zunächst erlaubt. Zu Fuß gehende Personen dürfen dabei weder behindert noch gefährdet werden, weshalb Radfahrer immer Rücksicht auf den Fußverkehr nehmen müssen.

Dazu gehört auch, Fußgänger mit genügend Abstand zu überholen. Notfalls muss man warten. Im Idealfall klingelt man, so dass der Fußgänger weiß, von hinten kommt ein Radler.

An den Markttagen Mittwoch und Samstag ist das Radfahren im Bereich der Marktstraße/ Erwin-Vetter-Platz/Bruchgasse/Marktplatz verboten.

Die Stadt setzt auf ein gemeinsames Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme, wie es in einer Stadtgesellschaft üblich sein sollte. Ein Radfahrverbot würde bedeuten, dass die Pedaleure die Einzelhändler, Res-

taurants etc. zu den Geschäftszeiten nicht mehr anfahren dürften. Für eine attraktive zukunftsfähige Innenstadt ist es aber wichtig, auch mit dem Fahrrad zu dem jeweiligen Geschäft gelangen zu können.

Der Kommunale Ordnungsdienst ist regelmäßig unterwegs und spricht Verkehrsteilnehmer gezielt an. Denn „Kommunikation und Verständnis wird bei uns im Ordnungsamt großgeschrieben!“

Richtiges Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich: diese Regeln gelten

In einem verkehrsberuhigten Bereich sind Fußgänger und Fahrzeuge gleichberechtigt. Da Fußgänger in diesem Bereich geschützt werden sollen, gelten für Autofahrer besondere Verkehrsregeln.

Fahrzeuge und Fahrräder müssen besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Daher darf hier maximal mit Schrittgeschwindigkeit (4–7 km/h) gefahren werden.

Fußgänger müssen nicht am Straßenrand gehen, sondern dürfen die gesamte Straßenbreite nutzen. Wenn nötig, müssen Autofahrer/Radfahrer anhalten und warten. Allerdings müssen sich auch Fußgänger rücksichtsvoll verhalten und dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern. Kindern ist es gestattet, auf der Straße zu spielen. Die Straße darf dabei jedoch nicht blockiert werden.

Parken ist hier nur auf den dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt. Das Halten zum Ein- und Aussteigen sowie zum Be- und Entladen ist hingegen erlaubt. Andere Personen dürfen dabei aber nicht gefährdet oder behindert werden.

Grundsätzlich gilt hier rechts vor links. Beim Herausfahren aus dem verkehrsberuhigten Bereich gilt für Fahrzeuge gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern, die Vorfahrt zu achten.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **28. März bis 4. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **12. bis 14. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Ettlingen

Veranstaltungen im April

Museum Ettlingen 

Entdeckungsreise durch das Schloss

Jeden Samstag und Sonntag um 16 Uhr

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Schlossgeschichte von der mittelalterlichen Burg bis zum prächtigen Barockschloss. Beim Rundgang durch die barocken Salons, den Festsaal und in der dem Heiligen Nepomuk geweihten ehemaligen Schlosskapelle wird der Alltag im markgräflichen Schloss wieder lebendig. 3 € plus Eintritt, Dauer: 60 Minuten, Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Freitag, 19. April, 15 Uhr 



Wenn alle Brunnlein fließen

Ettlingen besitzt eine Anzahl von historischen Brunnen, von denen jeder eine eigene Geschichte hat und aus anderem Grund errichtet wurde. Unsere Brunnenführung gibt Ihnen die Gelegenheit jeden einzelnen dieser Brunnen näher kennenzulernen. Dauer: 60 Minuten, 3 €
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Sonntag, 21. April, 15 Uhr 



Historische Altstadt

Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlingens. Verwinkelte Gassen, alte Fachwerkhäuschen und prächtige Gebäude erzählen von der wechselhaften Geschichte der Stadt. Dauer: 60 Minuten, 3 €
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Informationen zu den Führungen:

Bei allen Führungen wird eine Anmeldung empfohlen.
Mo–Fr 07243 101 273 oder per E-Mail museum@ettlingen.de
Sa–So nur telefonisch unter 07243 101 259

Museum Ettlingen, Schloss · Mi–So 11–18 Uhr

„Mai Happy Day“



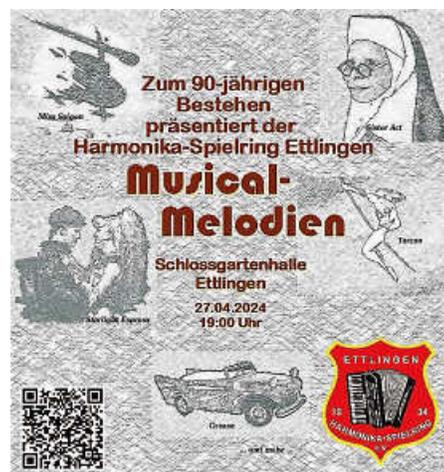
Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht „Mai Happy Day“ in die nächste Runde. Auch dieses Mal wieder mit Live-Musik, Food-trucks, Walkacts und vielem mehr. Lassen Sie sich verzaubern vom Flair eines fröhlichen Mai-Tages!

Am 4. Mai von 15 bis 21 Uhr können Sie Ihren „Happy Day“ selbst gestalten und sich von den Frühlings-Angeboten des Einzelhandels und der Gastronomie inspirieren lassen.

Wer sich gerne bewegt, der kommt bei der Mitmach-Aktion „Freies Tanzen“ auf dem Schlossvorplatz um 16 und 19 Uhr auf seine Kosten. Tanzen ist Lebensfreude pur! Lebhaft wird es auch wenige Meter weiter zugehen: Das Spechtmobil baut für kleine Gäste von 14.30 bis 18 Uhr verschiedene Spielgeräte auf. Das Auge erfreuen und die Wohnung verschönern werden die Produkte der verschiedenen Kunsthandwerker, die auf den Plätzen ihre Produkte feilbieten. Die Musik sorgt zusätzlich für die ‚Leichtigkeit des Seins‘ am Nachmittag und am Abend.

Und je später der Abend, desto mehr wird die Innenstadt in besonderes Licht getaucht sein.

So bunt und vielfältig wie das Angebot des Einzelhandels ist am Vormittag bis ca. 13 Uhr der Wochenmarkt auf dem Markt- und Erwin-Vetter-Platz: gerade im Frühling hat man besonders viel Lust auf Saisonales und Regionales. Genießen Sie Ihren persönlichen „Mai Happy Day“ in Ettlingen.
www.ettlingen.de/maihappyday.



Wieder After-Work und Abendmarkt ab Mai

Chillig' in den Feierabend

Da ist die Freude groß: Die After-Work-Nachmittage und Abende wird es auch in diesem Jahr geben, wieder kann man in der Marktpassage „Chillig in den Feierabend“ starten. Ab Mai wird jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr mit musikalischen Klängen und kulinarischen Highlights der sprichwörtliche „Feier-Abend“ eingeläutet.

Wer sich die Daten in den Kalender eintragen will: Am 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli und nach der Ferienpause am 5. September immer ab 17 bis etwa 21 Uhr sorgen das Stadtmarketing, das Citymanagement sowie die ansässigen Einzelhändler der Marktpassage zusammen mit Ettliger Gastronomiebetrieben für einen entspannten Ausklang des Arbeitsalltags.

Was wird geboten? In der Marktpassage laden Liegestühle zum Entspannen ein, von denen aus man die chillige Musik von DJs genießen kann. Die Musikstilrichtungen sind dabei genauso abwechslungsreich wie die Leckereien und Getränke von scriptor, That's eat, Fusel, dem Goldblond sowie am 2. Mai von der Pizza-Ape.

After-Work-Auftakt am 2. Mai

Bei der Auftaktveranstaltung am 2. Mai wird Keith Hawkins mit Gitarre und Songs von 18 bis 19.30 Uhr die DJs ergänzen. Im Anschluss an die After-Work-Party geht es ab 21.30 Uhr im Goldblond weiter.

Abgerundet wird das Programm übrigens wieder jeweils mit einem Abendmarkt auf dem Marktplatz, der bereits ab 16 Uhr seine Waren anbietet. Von Schwarzwälder Spezialitäten bis hin zu Blumen und Seifen sowie portugiesischen Spezialitäten reicht die Angebotspalette!

Gefördert wird die Veranstaltungsreihe durch das Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.



Schülerinnen und Schüler der Gartenschule zu Besuch beim OB:

Bohnenkraut für den Hobbygärtner



Zwölf Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufenklasse der Gartenschule waren mit drei Begleitern am Mittwoch vergangener Woche zu Besuch bei OB Johannes Arnold im Rathaus. Mit vorbereiteten Fragen lernten sie das Stadtoberhaupt dabei etwas näher kennen.

OB Johannes Arnold lehnte am Mittwoch vergangener Woche entspannt am Präsidiumstisch des Bürgersaals und freute sich auf eine „etwas andere Schulstunde“ mit zwölf Schülerinnen und Schülern der Gartenschule nebst drei Erwachsenen, den Lehrern Claus Kessler und Ursula Schwaiger sowie Schulbegleiter Joachim Ritzmann.

Locker erzählte der OB den Jungen und Mädchen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren der jahrgangsübergreifenden Klassen 10 und 11 etwas über die Stadt, die Verwaltung und den Gemeinderat, auf dessen Sesseln die jungen Leute freudig Platz genommen hatten. Mit dabei war auch Anne Steiner, Ansprechpartnerin für die Schulen beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Nach dem kurzen ‚Infoblock‘ folgten die Fragen der Besucherinnen und Besucher. Jeder trug eine Frage vor, der sich mitunter weitere anschlossen. „Sind Sie mit dem WLAN-Netz zufrieden und wird es noch weiter ausgebaut?“, wollten die Gäste wissen. „Es gibt noch Lücken, da wäre es gut, von euch zu erfahren, wo die sind“, so der OB. „Im Bereich Wasen“, kam prompt ein Hinweis.

Einige der Fragen bezogen sich auf die Verwaltung und ihre Aufgaben, beispielsweise mit Blick auf den Umweltschutz. Auch um die wichtigsten Aufgaben eines Oberbürgermeisters ging es, konkret um die Tätigkeit am Schreibtisch im Rathaus, die Verdienstmöglichkeiten als OB oder wer der erste Oberbürgermeister Ettlingsens war. „Wir haben sogar einen Platz, der nach ihm benannt ist und auf dem seine Büste steht, Hugo Rimmelpacher!“, so der OB, der sich dann mit der Frage konfrontiert sah, ob auch nach ihm ein Platz benannt werde? Da dies meist erst nach dem Ableben geschehe, lege er da keinen so großen Wert darauf, schmünzelte der OB.

Auch Persönliches stand auf den Fragezetteln der Jugendlichen: Wie viel Freizeit hat man als Oberbürgermeister, was hat er wo studiert, wie viele Jahre ist er schon im Rathaus und wie oft wurde er gewählt ...

Hobbys? „Ich freu mich immer, wenn es auf dem Markt die Gemüsepflanzen gibt, denn die kommen dann in meinen Garten. Jeden Morgen gehe ich durch die Pflanzreihen, zupfe ein bissle und gieße“, erzählte Arnold. Radfahren, Wandern, Skifahren seien seine sportlichen Lieblingsbeschäftigungen, und „Fußballgucken“.

„Wann bekommen wir ein neues Schulhaus?“, war eine weitere Frage, denn die Berufsschulstufenklassen sind ins BBZ ausgelagert, die Schule braucht Raum. „Der Kreis plant, die Schule zu sanieren und zu erweitern“, so viel könne er sagen. Denn Schulträger ist nicht die Stadt, sondern der Kreis.

Die Gartenschule im Odertalweg, genauer das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ist in die drei Stufen gegliedert, Grundstufe, Hauptstufe und Berufsschulstufe. „In der dreijährigen Berufsschulstufe werden die Jugendlichen schwerpunktmäßig auf die Zeit nach der Schule vorbereitet“, erzählte Ursula Schwaiger. Ziel ist eine möglichst selbständige Lebensweise, zu der auch die Arbeitswelt gehört. Praktika in örtlichen Betrieben und Unternehmen sind zu absolvieren und im Rahmen des Unterrichtsblocks ‚Öffentlichkeit‘ werden lebenspraktische Dinge geübt, Nutzung des ÖPNV, Einkaufen, Besuche im Schloss oder in der Bibliothek oder eben der Gang ins Rathaus.

Als Dank für die „Schulstunde“ gab’s für den OB Gartenkräuter, überreicht von den Klassenlehrern Paul und Eric.



Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester BW

Fr. 19.04.24, 20 Uhr 

Foto: Landespolizei-Orchester BW

Das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg ist mit seinen professionellen Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Es dient der Polizei und dem Land BW als wichtiger imagebildender Werbefaktor, ist Teil der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit und musikalischer Botschafter der Polizei und des Landes. Mit seiner instrumentalen Vielfalt ist es dem Orchester möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten. So reicht das Repertoire des Orchesters von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Solist des Abends wird Peter Lehel sein.



Foto: Jürgen Schurr

Eröffnet wird der Abend in Ettlingen mit der **Konzertouvertüre Viva Musica von Alfred Reed** dem "Bach" der Blasmusik. Außerdem stehen **die Rumänischen Tänze von Thomas Doss** auf dem Programm. Diese neue Komposition fordert jeden einzelnen Musiker auf der Bühne und wird das Publikum begeistern. Im Zentrum des ersten Konzerteils stehen Solowerke von und mit Peter Lehel. Die mehrsätzig **Fantasie für Bläserorchester und Saxophon** ist ein herausragendes Konzertstück das Peter Lehel als Solist und Komponist glänzen lässt. Mit **Misty** und einem weiteren Solostück wird er mit dem Orchester zusammen sein breites Spektrum darstellen. Höhepunkt des Orchesterprogramms ist zweifelsohne **David Maslankas Sinfonie Nr.4**.

Das Landespolizei-Orchester BW, das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes, trägt mit zahlreichen Benefiz-, Gala- und Kirchenkonzerten den „guten Ton der Polizei“ ins In- und Ausland. Speziell in den letzten Jahren war eine enorme musikalische Entwicklung festzustellen. Ausverkaufte Konzerte und "Standing Ovations" sind die Regel, nicht die Ausnahme!

Der Erlös des Konzerts kommt dem Förderverein Hospiz Stadt & Landkreis Karlsruhe zu Gute. Stadthalle, VVK/AK 18/22/25 €; erm. 50%



Foto: Landespolizei-Orchester BW

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Akkordeon-Musik-Preis in Ettlingen

Wertungsspiele und Konzerte



Ob Akkordeon oder Mundharmonika, ob steirische und diatonische Handharmonika, vom 9. bis 12. Mai wird Ettlingen der Nabel der Akkordeon-Musik sein. 175 junge Menschen von 12 bis 27 Jahren kommen in die Stadt und werden sich hier messen.

Wer möchte, kann natürlich bei den Wertungsspielen dabei sein. Das Procedere kennen die Ettlinger ja vom Pianisten Wettbewerb. Es gibt unterschiedliche Kategorien von Solo über Ensemble bis hin zum Orchester.

Manche der Nachwuchskünstler werden auch beim Straßenmusikfestival ein Stelldichein auf dem Marktplatz geben oder an anderen Plätzen, um die Marktgänger mit ihrer Musik zu erfreuen.

Selbstredend gibt es am Freitagabend, 10. Mai ein hochkarätiges Konzert im Asamsaal mit dem Akkordeon-Ensemble des Hohner Konservatorium Musica in Fiore". Am nächsten Abend heißt es in der Schlossgartenhalle Bühne frei für das Akkordeon-Landesjugendorchester und dem LandesSeniorenorchester, beide aus Baden-Württemberg. Sie werden auch zusammen konzertieren und für einen besonderen Sound sorgen.

Wertungsspiele können kostenfrei besucht werden, Karten für die Konzerte gibt es unter www.dhv-ev.de, bei der Tourist-Info am Erwin-Vetter-Platz 2 und an der Abendkasse.

Am Sonntag, 12. Mai wird auf der Abschlussveranstaltung in der Schlossgartenhalle der Akkordeon-Musikpreis verliehen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 30. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. April

20 Uhr Back to Black
20.15 Uhr Die Herrlichkeit des Lebens

Freitag, 19. April

15 Uhr Kung Fu Panda 4
17+20 Uhr Back to Black
20.15 Uhr Die Herrlichkeit des Lebens

Samstag, 20. April

15 Uhr Kung Fu Panda 4
17 Uhr Back to Black

Sonntag, 21. April

15 Uhr Kung Fu Panda 4
17+20 Uhr Back to Black
20.15 Uhr Die Herrlichkeit des Lebens

Montag, 22. April

17.30 Uhr Oh la la – Wer ahnt denn so was?
20 Uhr Back to Black
20.15 Uhr Die Herrlichkeit des Lebens

Dienstag (Kinotag), 23. April

15 Uhr Kung Fu Panda 4
17+20 Uhr Back to Black
20.15 Uhr Die Herrlichkeit des Lebens

Mittwoch, 24. April

15 Uhr Die Herrlichkeit des Lebens
17+20 Uhr Back to Black
20.15 Uhr Oh la la – Wer ahnt denn so was?

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Wieder „Weitblick“ vom Bismarckturm

Endlich ist es wieder so weit – der Bismarckturm öffnet am Sonntag, 21. April von 11 bis 17 Uhr wieder seine Türen. Von hier aus kann man seinen Blick wunderbar schweifen lassen, über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind.

Öffnungszeiten: von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also am 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August und letztmals am 15. September. Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

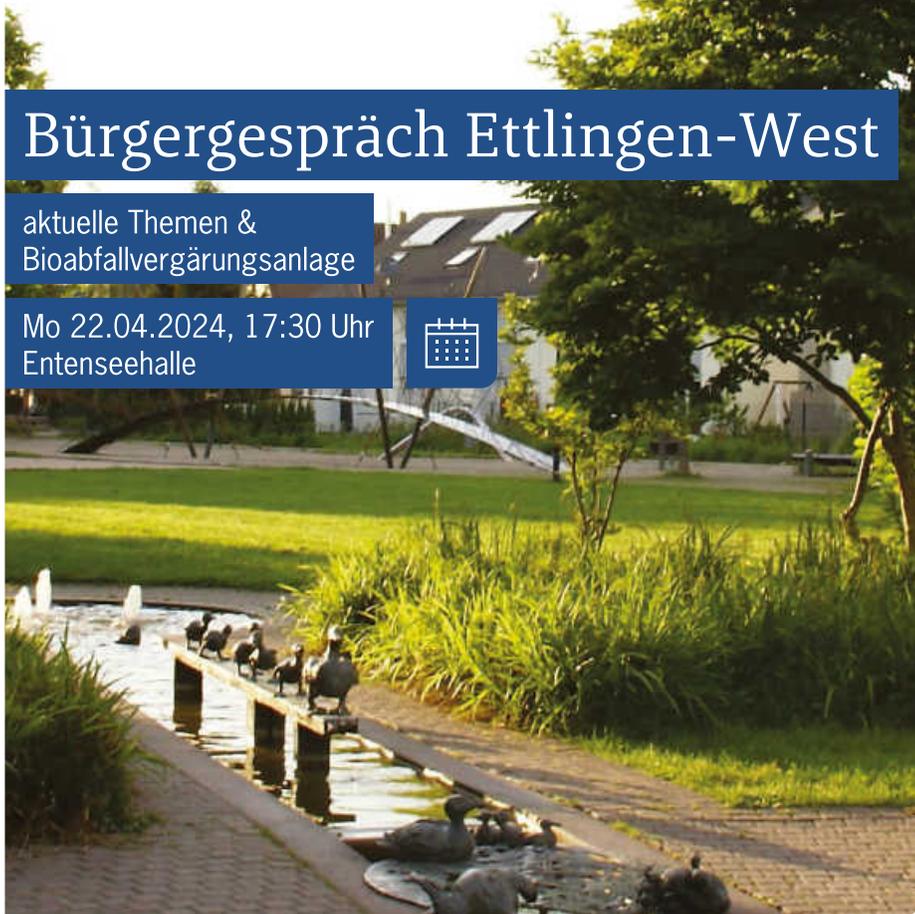
Der Schlüssel kann, gegen eine Kautions, auch bei der Museumsverwaltung Schloss, Tel.: 07243 101-273, ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Touristinfo Tel.: 07243 101-380.

Bürgergespräch Ettlingen-West

aktuelle Themen &
Bioabfallvergärungsanlage

Mo 22.04.2024, 17:30 Uhr
Entenseehalle



Trauerwanderung – bei jedem Wetter

„Im Wald – beobachten, lauschen und durchatmen“ am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristomobil (weißer Caddy), die Wegstrecke umfasst ca. 9 km und ist auch hügelig.

Bitte wetterfeste Kleidung mit festem Schuhwerk und für das Picknick an einer Hütte, Vesper, Getränke und wenn möglich eine Sitzunterlage mitbringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen vor Ort das Erlebte ausklingen zu lassen.

Dauer: ca. 4,5 Std.

Anmeldung erwünscht. Kurzentschlossene willkommen, Tel. 07243/ 94 54 240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Schüleraustausch mit Saint Malo

1. Gegenbesuch der französischen Schulklasse

Zum Gegenbesuch waren 15 Schülerinnen und Schüler des Lycée Institution Saint-Malo La Providence eine Woche lang in Ettlingen beim Eichendorff-Gymnasium zu Gast; eine Stippvisite im Rathaus bei Oberbürgermeister Johannes Arnold stand gleich am Montag auf dem Programm.

Noch ganz frisch ist die Partnerschaft zwischen dem Eichendorff-Gymnasium und dem Lycée Institution Saint-Malo La Providence:

Im Oktober trafen sich die Zehntklässler beider Schulen erstmals in Frankreich, derzeit sind die französischen Schülerinnen und Schüler aus der Stadt in der Bretagne zu Gast in Ettlingen, unter anderem bei OB Johannes Arnold, dessen Familie daher aktuell um zwei Mitglieder, Lucie und Timothy, angewachsen ist.

„Ich profitiere davon, Timothy korrigiert konsequent meine französische Grammatik“, lächelte der OB beim Empfang der jungen Leute im Bürgersaal des Rathauses.

Begleitet wurden die 15 Französinen und Franzosen von deutscher Seite von Sylvia Schäfer, der auch die Organisation des Austauschs via Erasmus+-Programm oblag, sowie Stephanie Jäger.

Auf französischer Seite sind Anne Lunven und Erwan Le Gal mit dabei. Am Samstag war die Gruppe in Ettlingen angekommen, am kommenden Samstag geht's dann wieder zurück in die Heimat.

Die altherwürdige Schule in St. Malo, einer Stadt an der Smaragdküste in der nördlichen Bretagne, gegründet im 12. Jahrhundert, ist eine der ältesten in Europa und die älteste in Frankreich.

Das Privatgymnasium ist auf St. Malos nördlicher Insel „Intras muros“ gelegen und hat als Schwerpunkte Kunst, Geschichte und interkulturelles Lernen.

„Die Aula ist eine historische Kapelle, vieles an der alten Bausubstanz erinnert an die Kulissee von Harry Potters Schule“, berichtete Sylvia Schäfer an.

„Beim Besuch im Oktober haben wir den Mont Saint Michel besichtigt und waren in der Hauptstadt der Bretagne, in Rennes, wo wir eine historische Führung bekamen“, erzählte sie.

Doch auch auf die französischen Gäste wartete ein gut gefülltes Programm mit einem Ettlingen-Tag inklusive Führung mit Dieter Stöcklin und einem typisch deutschen Essen (Spargel) im Coffee-Shop des Eichendorff-Gymnasiums, gefolgt von einem Tischtennisturnier mit Sportlehrer Philipp Lukas.

Darüber hinaus steht eine Fahrt nach Rastatt mit Schlossbesichtigung und noch geheimer Überraschung auf dem Programm, ein Rundgang in Karlsruhe mit Augenmerk auf der deutsch-französischen Geschichte, eine Fahrt nach Stuttgart ins Mercedes-Benz-Museum, ein Workshop im ZKM, eine Kurzreise zum Europaparlament in Straßburg und ein Besuch der Albtal-Arena bei Bad Herrenalb mit ihren ausgefallenen Freizeit- und Sportaktivitäten, größtenteils zusammen mit den deutschen Schülerinnen und Schülern.

Schon am dritten Tag ihres Aufenthalts konnten die Gäste von mannigfaltigen Erlebnissen berichten, von Spaziergängen in der Umgebung über Besuche im Zoo oder Fahrten in den Schwarzwald mit den Gastfamilien.

OB Arnold umriss beim Besuch der Jugendlichen im Rathaus in französischer Sprache kurz Wesentliches rund um Ettlingen und fragte dann nach den ersten Eindrücken.

Grün sei es in der Stadt, es gebe viele Bäume, auch sei es sehr sauber, so die Gäste. Und die Leute in der Stadt lächeln viel ...

Und das ungewohnte Essen? Spaghetti-Eis sei super, das kannten die Französinen und Franzosen nicht.

„Ihr müsst nach Kässpätzle fragen und nach Schwarzwälder Kirschtorte“, empfahl der OB und wünschte allen noch einen spannenden, harmonischen Aufenthalt in Ettlingen.

MO, 29. APRIL 2024 - 20.00 UHR
Kino „Kulissee“ - Ettlingen

DER BESONDERE FILM



Für den Filmemacher Erec Brehmer bricht eine Welt zusammen, als seine langjährige Lebensgefährtin Angelina Zeidler bei einem gemeinsamen Verkehrsunfall stirbt.

Mithilfe von Erinnerungen begibt er sich auf die Suche nach Orten und Situationen, in denen er ihr wiederbegegnen kann.

Ein kraftvolles, authentisches Dokument einer Trauerbewältigung und eine sinnliche Aufforderung an das Leben. Eine Geschichte über Identität nach dem Verlust eines geliebten Menschen - und eine Liebesgeschichte über den Tod hinaus.

Veranstalter: Hospizdienst Ettlingen und Förderverein Hospiz e.V. mit Unterstützung des Kinos „Kulissee“ und des Filmemachers Erik Brehmer.

Karten: 10 € / im Vorverkauf: 8 €
Vorverkauf: Kino Kulissee
Bestellungen: ☎ 07243 9454-277
oder: karten@hospizfoerderverein.de

Weltgewandte Stimme

Die junge und bereits international renommierte Mezzosopranistin Christel Loetzsch ist am Freitag, 26. April, um 20 Uhr zu Gast bei der Schubertiade im Asamsaal des Schlosses. Sie kann tatsächlich bereits auf eine sehr beachtliche Karriere blicken und singt an ersten Adressen wie der Mailänder Scala, der Semperoper Dresden, der San Francisco Opera, beim Festival d'Aix-en-Provence oder im Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel. Ihre Dirigenten waren etwa Kent Nagano, Sylvain Cambreling oder Christian Thielemann. Bei der Schubertiade Ettlingen ist ihr Partner am Flügel Thomas Seyboldt. Das auserlesene Programm verspricht einen außergewöhnlichen Abend. Es vereint Lieder von Franz Liszt nach Heine und Petrarca sowie einen Zyklus des bedeutendsten rumänischen Komponisten George Enescu mit Richard Wagners berühmten „Wesendonck-Liedern“.

Weitere Infos zu den Künstlern finden Sie unter www.schubertiade.de.

Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Touristinfo 07243/101-380 und der Buchhandlung Ab-raxas, schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ abgesagt!

Der Jugendschutz-Zertifizierungskurs am 18. April wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt.

Safe the date: Donnerstag, 14. November, 18 - 21 Uhr findet der Ersatztermin statt.

Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Volkshochschule Ettlingen unter www.vhsettlingen.de.
Kursbezeichnung PU112 Jugendschutz-Zertifizierung für Vereine.

Fotoausstellung zum Thema Demenz bis 7. Mai zu sehen

Am 12. April fand die Eröffnung der digitalen Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ im K 26 Begegnungsladen statt. Vertreterinnen und Vertreter aus der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit waren dafür mit demenzerkrankten Menschen zusammengekommen, um sich dem wichtigen Thema Demenz zu widmen.

Nach einer kurzen Eröffnung durch die Senioren- und Behindertenbeauftragte Luisa Adamzseski und einem Grußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold ging Tanja Pitzschel von der Kommunalen Pflegekonferenz des Landratsamtes Karlsruhe nochmal näher auf die Idee der Fotoausstellung ein, die aus der 6. Kommunalen Pflegekonferenz heraus entwickelt worden war.

Die Ausstellung zeigt die Fotoserien der vier Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Desideria Preis für Fotografie“ des Vereins Desideria Care sowie acht weitere eingereichte Arbeiten. Zu sehen sind Menschen mit Demenz auf eine lebensbejahende und Mut machende Art und Weise: die Fotografinnen und Fotografen halten in ihren Bildern bewegende Momente und schöne Augenblicke fest, bevor sie in Vergessenheit geraten. Die Bilder, so der Anspruch der Ausstellung, sollen den Blick der Gesellschaft für Betroffene öffnen, um Ängste abzubauen und Tabus aufzubrechen.

Die digitale Fotoausstellung ist bis zum 7. Mai im K 26 Begegnungsladen von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr zu sehen. Darüber hinaus wird ein Bildschirm die Fotos auch aus dem K 26 heraus auf Pforzheimer Straße übertragen, sodass sie am Fenster zu sehen sind.

Informationen zur Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ gibt es unter www.desideria.org und beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
– Tel. 07243/101 – 146.

Nacht des Gewerbes am 26. April, 17 bis 22 Uhr

Am Freitag, 26. April, präsentieren sich auf der „Nacht des Gewerbes“ von 17 bis 22 Uhr Betriebe aus Gewerbe, Handel und Gastronomie an 16 Standorten im Industriegebiet Ettlingen-West, rechts und links der Hertzstraße. Organisiert wird die Veranstaltung von Stadtmarketing und Citymanagement in Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden.

Die im Industriegebiet Ettlingen-West ansässigen Unternehmen nutzen diese Möglichkeit, ihre Produkte, Waren und Dienstleistungen interessierten Kunden (oder solchen, die es werden wollen) zu präsentieren.

Zahlreiche Mitmachaktionen erwarten die Besucherinnen und Besucher bei den Ettlinger Gewerbetreibenden. Musik, leckeres Essen und erfrischende Getränke sorgen für einen rundum gelungenen Abend.

Neues erfahren? Newsletter abonnieren

Er informiert immer donnerstagabends per Mail direkt aufs Handy, den PC oder das Tablet über aktuelle Themen und interessante Entwicklungen in der Stadt, mit dem Newsletter bleibt man auf dem Laufenden.

Die Anmeldung ist einfach. Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf www.ettlingen.de/newsletter, tragen Sie Ihre gültige E-Mail-Adresse ein (dort können Sie den Newsletter übrigens auch wieder abbestellen), der Datenschutzerklärung zustimmen und auf „Ausführen“ klicken.

Alle weiteren Informationen zum Abonnement erhalten Sie dann per Mail.

Um bequem von Station zu Station zu gelangen, bieten bhg Ettlingen, ehemals Stoppanski und das Autohaus Ungeheuer wieder einen kostenlosen Shuttle-Service an. Einfach Ausschau halten nach den Autos mit den „Shuttle-Fähnchen“.

Für die Fahrradliebhaber stellt KVV.nextbike wieder Bikes zur Verfügung. Wer die Räder nutzen möchte, gibt dazu einfach den Code 995399 im KVV.nextbike System ein und erhält dann eine kostenlose Tagesausleihe für die Nacht des Gewerbes.

Und natürlich gibt es wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen! Um sich eine Gewinnchance zu sichern, muss man fleißig sein: holen Sie sich bei einem der Teilnehmer eine Stempelkarte und lassen Sie sich möglichst alle Felder bei den verschiedenen Stationen abstemeln.



Gesucht werden Gründer mit Herzblut, einer spannenden Geschäftsidee und einer Vorliebe für Ettlingen. Testen Sie Ihr Konzept in der Ettlinger Innenstadt - die Kaltmiete übernimmt bis zu ein Jahr lang die Stadt Ettlingen.
Bewerbungen senden Sie bis spätestens 31. Mai 2024 an citymanagement@ettlingen.de.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
www.ettlingen.de/neuineittlingen

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit,
Tel. 07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 7. Mai.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Eltern-Café im Bürgertreff im Fürstenberg: „Bindung, Beziehung und Bedürfnisse“

Im Eltern-Café am Freitag, 19. April, dreht sich von 10 bis 11.30 Uhr alles um das Thema „Bindung, Beziehung und Bedürfnisse“.

Naomi Kraus von der psychologischen Beratungsstelle der Caritas wird dabei sein, wenn es um die Frage geht, was Kinder zum Wachsen brauchen. Welche Rolle spielen dabei Bindung und Beziehung? Gemeinsam sprechen wir über kindliche Bedürfnisse und ihre Bedeutung als Leuchttürme für die Kinder. Neugierig geworden? Dann einfach vorbeikommen!

Willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde, mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Eltern-Café immer freitags 10 bis 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

„Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität?“ Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten Ihres Kindes anders ist?

Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre **ohne Kinder** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Nächster Termin am Samstag, 20. April, 15 bis 17 Uhr.

Café für alleinerziehende Mütter und Väter

Nächster Termin **am Sonntag, 21. April von 14.30 bis 17 Uhr** im effeff. Die Kinder können mitgebracht werden.

Das nächste **Treffen des Literaturkreises** findet am **Mittwoch, den 24.04.24**, um **19.30 Uhr** statt, mit dem Buch: „**Mephisto**“ von Klaus Mann

Quartier „Musikerviertel und rundum“: Unsere regelmäßigen Angebote

- Montags 10 Uhr: „Stricken und Häkeln im Park“, ab Herbst „in der Stubb“
- Dienstags 17 – 18 Uhr: „Die Schubertstr. trifft sich“, neben unserem Bücher-schrank (ab Frühjahr wieder)
- Freitags ab 17 Uhr: „Trommeln im effeff“, im Sommer auch im Park
- Jeden letzten Freitagabend im Monat ab 17 Uhr: „Abtanzen im Gatschinapark“
- Einmal im Monat: Begegnungstreffen. Thema und Ankündigung im Amtsblatt unter effeff oder nebenan.de

PFLANZENTAUSCHBÖRSE 2024 IM MUSIKERVIERTEL



Was tun, wenn liebevoll gepflegte Pflanzen zu groß werden oder geteilt werden müssen? Zum Entsorgen viel zu schade? Zu viele Setzlinge für den Garten? Eine Lösung bietet die –

Pflanzen-Tauschbörse

am Samstag, 27. April 2024 • 10 bis 13 Uhr im Gatschina Park

Sie haben keine Pflanzen zum Tausch? Egal, kommen Sie trotzdem vorbei und lernen andere nette Menschen aus der Nachbarschaft kennen! Aufbau ab 9.30 Uhr beim „Mauer-Halbrund an der Wiese“



Veranstalter: Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. (effeff)
Kontakt: ☎ 07243/12369, email: info@effeff-ettlingen.de

Plakat: effeff

Veranstaltungen

Freitag, 19. April:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe

Samstag, 20. April:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Sonntag, 21. April:

14:30 Café für Alleinerziehende

Montag, 22. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 Miniclub

Dienstag, 23. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 Kurs für Babys (4 – 7 Monate)
10:30 Kleinkindkurs (12 – 36 Monate)
12:00 Kurs für Babys (2 – 4 Monate)

Mittwoch, 24. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26
19:30 Literaturkreis (Klaus Mann: Mephisto)

Donnerstag, 25. April:

09:00 Kurs für Babys (7 – 9 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
10:30 Kurs für Babys (9 – 12 Monate)
16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kommunales Vertretungsangebot (KVA) im Landkreis eingeführt

Im Landkreis Karlsruhe wurde kürzlich das Kommunale Vertretungsangebot (KVA) eingeführt, um im Falle eines Ausfalls der Kindertagespflegeperson eine zuverlässige Vertretung zu gewährleisten.

Gemeinsam mit den beiden Tageselternvereinen hat der Landkreis Karlsruhe im vergangenen Jahr das kreisweite Kommunale Vertretungsangebot (KVA) ins Leben gerufen. Die Überlegungen für eine effektive Vertretung in der Kindertagespflege bestehen bereits seit vielen Jahren. Viele Eltern stellen es vor Herausforderungen, wenn ihr Kind von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut wird und diese plötzlich aufgrund von Krankheit ausfällt.

„Für Ausfallzeiten einer Kindertagespflegeperson ist es gesetzlich vorgeschrieben, rechtzeitig eine alternative Betreuungsmöglichkeit für das Kind sicherzustellen“, betont der Gesetzgeber. Im Rahmen des KVA bietet eine speziell zugewiesene Kindertagespflegeperson in einem bestimmten Gebiet einen Vertretungsplatz an, um im Vertretungsfall gemeinsam mit ihren eigenen Tagespflegekindern auch fest zugeordnete Tageskinder zu betreuen. Selbstverständlich besteht durch regelmäßige Kontakttreffen bereits eine Vertrautheit zwischen der Vertretungstagesmutter und dem Kind, da eine Ersatzbetreuung sonst nicht möglich wäre.

Die beiden Tageselternvereine haben mittlerweile fünf Vertretungstageseltern für das Projekt gewonnen, die im Landkreis Karlsruhe tätig sind. Diese erhalten eine monatliche Pauschale für die Kontaktzeiten und ihre Bereitschaft, im Notfall Plätze zur Verfügung zu stellen. Die ersten Eltern sind erfreut, mit dem Vertretungsangebot auch in der Kindertagespflege eine zuverlässige Betreuungslösung für ihre Kinder gefunden zu haben.

Die Fachberatungen der Tageselternvereine und des Landratsamtes unterstützen das neue Vertretungsangebot fachlich und sind sich einig, dass die Einführung des KVA einen bedeutenden Meilenstein für eine positive Zukunft der Kindertagespflege im Landkreis Karlsruhe darstellt.

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuelles Programm

Der Bürgertreff im Fürstenberg ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89.

Offene Bücherecke, montags bis samstags
Yoga I auf dem Stuhl, montags von 9 bis 10 Uhr und **Yoga II auf dem Stuhl** montags von

10:15 – 11:15 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Sprachförderung für Kinder, Information und Anmeldung unter Cariatsverband Ettlingen, Tel. 07243/5150

Sturzprävention I, dienstags von 9:30 – 10:30 Uhr und **Sturzprävention II** dienstags von 10:45 – 11:45 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Offene Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West, dienstags von 10 bis 11 Uhr

Weststadlerchen - Offenes Singen, dienstags von 16 bis 17 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Yoga am Boden, dienstags von 18:30 – 20 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/101509

Kreativschule MIGRA, mittwochs von 13:30 – 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 12 bis 16 Uhr, Information und Anmeldung bei Frau Novikova, E-Mail: irina.novikova@gmx.de

Boule, mittwochs von 14 bis 16 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Theatergruppe Lampenfieber, mittwochs ab 19 Uhr, Informationen unter: www.lampenfieber-ettlingen.de

Offener Gesprächskreis, donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Eltern-Café, freitags von 10 bis 11:30 Uhr, Informationen und Anmeldung unter FeG 07243/529930, Caritas 07243/5151701. Thema am 19. April: „Bindung, Beziehung und Bedürfnisse“.

Elterncafé mit Hebamme für Schwangere und frisch gewordene Eltern, jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11:30 Uhr; Tel. 07243/515-0

Fred's Freundetreff, freitags von 15:30 – 17:30 Uhr, Ansprechpartner: FeG Ettlingen 07243/529930

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **24. April** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **8. Mai** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheken

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 19. April: Schloss Apotheke

Dienstag, 23. April: Goethe Apotheke

Mittwoch, 24. April: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption,

Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke im Angebot.

Wir brauchen **Unterstützung im Café**. Wir suchen **ehrenamtliche Helferinnen und**

Helfer, die uns an einzelnen Werktagen im Café helfen. Voraussetzung: Freude am Umgang mit älteren Menschen und Zuverlässigkeit; keine gastronomischen Kenntnisse notwendig. Bei Interesse einfach im Café nachfragen.

Hobbyradler „Große Tour“

Am **Freitag, 26.04.** treffen sich die Hobbyradler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenleiter: Klaus Kessler, Tel. 14734 und Jürgen Weinstein, Tel. 13946

Fitness Mix Kurs 1 und Kurs 2

Neue Kurse beginnen erst am **Mittwoch, 8. Mai** um 10 Uhr und 11.15 Uhr (1. Mai Feiertag) mit maximal 12 Teilnehmern je Kurs. Wöchentlich 10-mal. Gebühr 25 €. Anmeldungen ab sofort an der Rezeption.

Doppelkopf

Die Doppelkopf-Gruppe freut sich über **Verstärkung** und sucht Mitspieler und Mitspielerinnen für mittwochs 14:30 – 16:30 Uhr im Begegnungszentrum.

Veranstaltungstermine

Freitag, 19. April

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 22. April

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler
14.45 Uhr – Bridge

Dienstag, 23. April

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 24. April

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszirolle
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Das Salongespräch
15.00 Uhr – Flöten-Ensemble
17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 25. April

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis Wirbelwind – Kaserne
15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 26. April

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
18.00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 19.04. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Dienstag, 23.04. – Sicherheit für Windows und Datensicherung

Mittwoch, 24.04. – Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien

Freitag, 26.04. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**
www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr
Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr
Es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

„Entensee-Radler“

Die „Entensee-Radler“ gehen **am 2. Mai** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Buchlesung „Choosing resilience“ im K26



Foto: Judence Kayitesi

Das Integrationsbüro lädt ein zur Buchvorstellung (auf Englisch) der in Ettlingen lebenden Autorin Judence Kayitesi ein. Sie ist Überlebende des Genozids an den Tutsi in Ruanda im April 1994, bei dem sie als Elfjährige ihre gesamte Familie verlor. In ihrem zweiten

Buch „Choosing resilience - unlocking the rhythm of human spirit“ nimmt sie uns mit auf eine inspirierende Reise durch ihr bemerkenswertes Leben und zeigt uns, wie sie aus dem Schmerz heraus zu Heilung, Resilienz, Erfolg und Stärke gelangte.

Ort: **K26 Begegnungsladen, Kronenstr. 26, am Samstag, 20. April, 18 bis 20 Uhr**

Die Veranstaltung findet **auf Englisch** statt. Der Eintritt ist frei, am Ende gibt es die Möglichkeit, ein signiertes Exemplar zu erwerben. Anmeldung (hilfreich, aber nicht zwingend) unter k26@ettlingen.de
Rwandan author Judence Kayitesi, based in Ettlingen, will launch her second book „Choosing resilience - unlocking the rhythm of human spirit“. As a survivor of the 1994 genocide against the Tutsi in Rwanda, she takes her readers on a profound journey through her remarkable life and her evolution from hardship to personal and professional achievement in a narrative of resilience and success. Event in English, admission is free.

Sudanesisches Kulturfest



Foto: J. Garcia Jester

Tolle Stimmung und mitreißende Klänge gab es am 6. April im Jugendzentrum Specht – der Verein Umbaja e.V. lud ein zum sudanesischen Kulturfest und zeigte den Zuschauern traditionelle Tänze und Lieder und verwöhnte sie mit leckeren typischen Speisen. Vielen Dank Umbaja e. V. für den bunten Nachmittag!

Digitale Fotoausstellung „Demenz neu sehen“

Die Stadt Ettlingen lädt ein zur Fotokunstausstellung „Demenz neu sehen“. Vom 15. April bis 7. Mai können die prämierten Bilder des bundesweiten Wettbewerbs „Desideria Preis für Fotografie“ von Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr im K26 Begegnungsladen bewundert werden und Infomaterial zum Thema Demenz mitgenommen werden. Außerhalb der Öffnungszeiten sind sie über die Pforzheimer Straße in den Schaufenstern einsehbar.

Lokale Agenda

Weltladen

ISUNA - Keramikemotionen

Südafrika ist ein multikulturelles Land mit unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Hautfarben. Deshalb wird das Land auch als „Regenbogennation“ bezeichnet. Am Kap der Guten Hoffnung, direkt in Kapstadt, beginnt die Geschichte von ISUNA. Keramik-Künstler aus der Region fanden sich zusammen, um die hoffnungsfrohen, bunten und zur guten Laune ansteckenden Farben, Muster und Symbole Afrikas auf Keramik zu bannen.

Alle Teile wie die dargestellten Becher, Tassen, Teller und Schalen sind spülmaschinen- und mikrowellenfest, die fröhlichen Farben sind lebensmittelecht, die Glasur ist bleifrei. Der Herstellungsprozess beinhaltet mehrere Brenn- und Glasur-Vorgänge, um die leuchtenden Farben und außergewöhnlichen 3D-Effekte behutsam haltbar und belastbar zu machen für den täglichen Gebrauch.



Foto: Weltladen Ettlingen

Das Erfolgsgeheimnis von ISUNA ist die hochwertige Qualität der Keramikstücke und die künstlerisch wertvollen, handsignierten Unikate. Sie bringen afrikanisches Flair und afrikanische Lebensfreude auf Ihren Esstisch. Vor allem aber stand ein Ziel im Raum: Dem täglichen Überlebenskampf in den Townships ein Ende zu setzen und mit einem kontinuierlichen Einkommen den Lebensunterhalt für die Familien zu verdienen. Wer sich für diese Keramikprodukte entscheidet, trägt dazu bei, dass die Künstler gerechte und überdurchschnittliche Löhne erhalten. Alle ISUNA-Mitarbeiter arbeiten unter fairen Bedingungen und Arbeitszeiten in einer modernen, sauberen Werkstatt.

ISUNA-Keramik und die Geschichte dahinter ist so bunt wie das Land, aus dem sie kommt. Wessen Herz für Afrika schlägt, den Kontinent der Farben und Kontraste, voll Schönheit, Wildheit, Leben, Freude und Bewegung, wird sich in ISUNAs afrikanische Designer-Keramik verlieben. Kommen Sie vorbei im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20 und SEHEN-BERÜHREN-FÜHLEN Sie diese Afrika-Emotionen.

Wir haben geöffnet: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Musikschule Ettlingen

Flying Fingers

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklassen Kirsten Christmann, Barbara Kuon, Elke Schuler, Ulrike Sparn und Uli Enters. Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Last minute Angebote der VHS!

Die aktuellen Informationen zu den laufenden Kursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.vhsettlngen.de.

Eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für alle Kurse möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

A1403: Rücken-Yoga zum Entspannen für Einsteiger - neu!

8x donnerstags von 18.15 bis 19.30 Uhr, am **18.04.2024** / JPH Schöllbronn

G1301: Schlaganfall – wie kann ich mich schützen?

1 x montags von 18.30 bis 20.00 Uhr, am **22.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

G1440: Gesunde Ernährung leicht gemacht!

1 x samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, am **27.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

K1017: Workshop: Die Natur im Wathaldenpark – Zeichnen mit Bleistift

1 x samstags von 14.30 bis 17.00 Uhr, am **27.04.2024** / Wathaldenpark

K1046: Workshop: Frühlingswerkstatt – Pappmaché

1 x sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr, am **21.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

K1048: Workshop: Duftende und natürliche Kräuterherzen

1 x samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, am **27.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

K1061: Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet

1 x samstags von 09.30 bis 16.00 Uhr, am **20.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

PU105: Workshop: Ruhestand und dann? – Chancen und Risiken

1x freitags von 13.30 bis 18.00 Uhr, am **19.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

PU107: Exkursion: Waldbaden für pflegende Angehörige

1 x samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, am **27.04.2024** / Naturfreundehaus Ettlingen

S1232: Bon appétit! Kochkurs in französischer Sprache

1 x freitags, 18.00 bis 21.00 Uhr, am **26.04.2024** / VHS – Hauptgebäude

S1241: Partiamo con l'italiano! Italienisch für Anfänger – Kompaktkurs

1 x samstags und 1 x sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr, ab **27.04.2024** / VHS-Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlngen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Vortrag: Schlaganfall – wie kann ich mich schützen?

G1301 am 22.04. von 18.30 bis 20 Uhr

Der Schlaganfall (Gehirnschlag) zählt zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Er ist die dritthäufigste Todesursache

und eine der häufigsten Ursachen für eine bleibende Behinderung. Beim Schlaganfall handelt es sich um eine plötzliche Durchblutungsstörung des Gehirns, die zu einem kritischen Sauerstoffmangel der Gehirnzellen und dadurch oft zu einem Ausfall von Funktionen oder zum Absterben der Zellen führt.

Unbehandeltes Vorhofflimmern ist häufig eine Ursache für Blutgerinnsel, die aus dem Herzen kommen und zum Schlaganfall führen können. Bluthochdruck sowie auch ein schlecht eingestellter Blutzucker sind die wichtigsten Risikofaktoren. Gerade deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig darüber zu informieren, wie die Schlaganfallrisiken eingeschränkt und behandelt werden können und welche Vorboten auf einen Schlaganfall hinweisen.

Der Referent spricht über die Risiken und Präventionsmöglichkeiten des Schlaganfalls. Er stellt die verschiedenen Schlaganfallformen vor, erläutert die Vorboten des Schlaganfalls und legt Behandlungsmöglichkeiten sowohl in der Therapie als auch in der Vorbeugung des Schlaganfalls dar.

Im Anschluss an den Vortrag können dem Referenten Fragen gestellt werden.

Bitte beachten:

Anmeldung erforderlich.

Eintrittskarten erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle. Falls vorhanden, gibt es Restkarten an der Abendkasse.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlngen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Plakat: KVBW

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Besuch bei Erasmus+

Im März bekam die Arbeitsgemeinschaft Erasmus+ Besuch von Lennart Greiner, einem ehemaligen Schüler des AMG.

Herr Greiner nahm von 2013 bis 2015 an der damaligen Comenius-AG teil und war auch in den darauffolgenden zwei Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Erasmus+.

Er absolviert in Jena sein Masterstudium.

Am 8. März hielt er am AMG einen Vortrag über seine Zeit nach dem Abitur. Schon zur Schulzeit reiste er gerne mit Schulprogrammen, zum Beispiel nach Tarragona, Limassol oder Gunda.

Nach dem Abitur 2018 verbrachte er ein freiwilliges soziales Jahr in Peru und begann danach sein Bachelorstudium in Aachen.

Den Schülern erklärte er, dass es möglich ist, im Studium bis zu vier Erasmus-Semester zu absolvieren (zwei im Bachelor, zwei im Master).

Diese seien nicht nur eine Gelegenheit, andere Länder zu besuchen, sondern auch neue Leute und Kulturen kennenzulernen.

Es sei wichtig, offen zu sein und vor allem auch mit Menschen zu sprechen, die kein Deutsch können, da man die Sprache sonst nicht lernt.

Selbst ergriff er diese Gelegenheit und verbrachte ein Semester in Andalusien.

Außerdem plant er gerade ein weiteres Auslandssemester in Polen, denn auch während der Studienzzeit sind Projekte im Rahmen von Erasmus+ möglich.

Sollte man sich für ein Auslandssemester entscheiden, muss man sich früh bewerben und dabei sowohl Sprachzertifikate als auch gute Noten vorzeigen können.

Es lohnt sich also, Zertifikate wie DELF oder Ähnliches abzuschließen.

Die Arbeitsgemeinschaft Erasmus+ bedankt sich für den anschaulich gestalteten Vortrag und wünscht Lennart Greiner alles Gute für die Zukunft.

Schülerzeitung Furunkel

Klassenfahrt 10c Berlin

Aufgrund des Entfalls der Klassenfahrt in der 8. Klasse durften wir vom 17. März bis zum 20. März nach Berlin fahren.

Die freundlichen Lehrerinnen Frau Watteroth und Frau Kränzler-Heß haben sich bereit erklärt, uns auf dieser abenteuerlichen Reise zu begleiten.

Am Sonntag, den 17. März trafen wir uns bereits um 5:30 Uhr am Hauptbahnhof in Karlsruhe. Pünktlich um 5:58 Uhr startete unser ICE in Richtung Berlin.

Die Fahrt verlief ruhig und ohne Komplikationen, weshalb wir nach genau sechs Stunden am Berliner Hauptbahnhof eintrafen. Endlich waren wir in Berlin!

Mit einem Bus ging es weiter in unser Hostel in Neukölln, wo wir schnell unser Gepäck abstellten, damit wir rechtzeitig zum Plenarsaal-Vortrag im Bundestag eintrafen.

Nach unserem erfolgreichen Security-Check erkundeten wir das Reichstagsgebäude. Bei schönstem Wetter konnten wir selbstständig die Glaskuppel besteigen.

Da bis zum Abendessen im Hostel noch ein wenig Zeit war, beschlossen wir das Brandenburger Tor zu besichtigen und einen kurzen Halt für das erste Fotoshooting (eines von vielen) einzulegen.

Danach fuhren wir mit der U-Bahn zurück in unsere Unterkunft, wo wir unsere Zimmer bezogen und ein leckeres Abendessen mit Nachtsch genießen konnten.



Die 10c auf der Besuchertribüne des Plenarsaals Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Mit einem auswahlreichen Frühstück begann um 8.00 Uhr morgens der zweite Tag in Berlin. Bei der anschließenden Attraktion im Asisi Panorama konnten wir die Auswirkungen der Berliner Mauer auf uns wirken lassen.

Im Anschluss trafen sich alle vor dem Paul-Löbe-Haus (einer Außenstelle des Bundestages).

Hier wurden wir nach erneuter Sicherheitskontrolle in die Abgeordnetenkantine begleitet.

Nach einem großzügigen Mittagessen ging es für uns zu einem Interview mit dem Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Karlsruhe-Land, Herrn Zippelius, von der CDU/CSU.

Hierbei kam es zu heißen Diskussion mit dem Fokus auf den Vor- und Nachteilen der Cannabis-Legalisierung.

Danach konnten wir unsere Freizeit mit Sightseeing und Shopping füllen, bevor es am späten Abend in die Matrix Disco ging.

Am dritten Morgen sind wir selbstständig auf Berlinerkundungstour gegangen, wäh-

rend Frau Watteroth und Frau Kränzler-Heß eine Spreefahrt bewarben, bei der sie letztendlich allein teilnahmen.

Unsere Freizeit wurde durch eine Führung der Parlamentshistorischen Ausstellung im Deutschen Dom unterbrochen, konnte jedoch bis zum Spieleabend mit Pizza fortgeführt werden.

Als Highlight kam unser ehemaliger Lehrer, Herr Schenk, (der mittlerweile in Berlin lebt) vorbei.

Am Abreisetag hieß es noch vor dem Frühstück Zimmer auf- und ausräumen sowie Taschen packen, damit die verbleibende Zeit in Berlin genutzt werden konnte.

Manche besuchten die letzten Sehenswürdigkeiten auf ihrer Liste, andere die Bücherei und wieder andere die East Side Gallery.

Aber alle waren pünktlich zurück am Hauptbahnhof, um die Rückreise anzutreten.

Durch Umleitungen und Baustellen trafen wir erst am späten Abend wieder in Karlsruhe ein.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir in Berlin vier wunderschöne Tage bei sonnigem Wetter und einer sehr guten Stimmung verbracht haben.

An die vielen schönen Erlebnisse, gemeinsam als Klasse, werden wir noch lange positiv zurückblicken.

Einen großen Dank an unsere Lehrkräfte, Frau Watteroth und Frau Kränzler-Heß, welche uns die schönen Tage ermöglicht und organisiert haben.

Dadurch erlebten wir eine Rund um perfekte Klassenfahrt mit viel Harmonie.

Thiebauthschule

Frühjahrsputzete - Müllsammelaktion

„Die Klasse 4b der Thiebauthschule war am Freitag im Watthaldenpark Müll sammeln.

Nach der großen Pause trafen wir uns am oberen Schulhof.

Dort kam ein netter Herr von der Stadt, der uns mit Greifzangen und Eimern ausstattete. Der Herr stieg wieder in sein Auto und wir liefen zum Watthaldenpark los.

Als wir ankamen, teilten wir uns in Gruppen auf und schon ging es los.

Nach einigem Schauen fand man dann auch schon einigen Müll.

Wir fanden Zigaretten, Papierreste und allerlei andere Dinge.

Die Eimer füllten sich schnell und wir mussten sie in unsere Sammeltüte leeren.

Nach einiger Zeit ging es dann auch wieder zurück.

Am Klassenzimmer angekommen, gab es Brezeln von der Stadt und als Belohnung gab es dann Blumensamen-Päckchen. Glücklicherweise machte sich jedes 4b-Kind auf den Heimweg.“

Von Dorothea und Lena

Albert-Einstein-Schule

Vom (ehemaligen) Schüler zum Autor



Foto: Böhringer

Bereits 2022 debütierte Niklas Böhringer, ehemaliger Schüler des Technischen Gymnasiums der AES, kurz nach seinem Abitur mit den ersten beiden Teilen seiner Kinderbuchreihe „Der Ruf der Grizzlybären“ am Buchmarkt.

Nun erweitert Niklas seine Reihe rund um einen kleinen Bären zur Trilogie durch die Veröffentlichung seines neusten Titels „Neue Freunde“.

Wir gratulieren unserem Abiturabsolventen zu seinem Erfolg und freuen uns auf viele weitere Werke aus seiner Feder.

Heisenberg-Gymnasium

25-jähriges UNESCO-Jubiläum

25 Jahre UNESCO-Projektschule:

Das bedeutet 25 Jahre interkulturelles Lernen, zahlreiche AGs und Projekte, regelmäßige Austauschprogramme nach Indien und China sowie spektakuläre SMV-Aktionen wie „Luftpost für Afrika“ und noch vieles mehr.

Wenn das kein Grund ist, das Heisenberg-Gymnasium mit seinen drei Standorten in Karlsruhe, Bruchsal und Ettlingen kräftig hochleben zu lassen!

Am 11. April fanden sich dazu in der Karlsruher Schulmensa zahlreiche Ehren Gäste aus der Politik, der Heidelberger Hochschule und dem Kultusministerium ein, um zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Ehemaligen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und natürlich den Schulleitungen dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Den Festakt eröffnete das eigens für dieses Event zusammengestellte 50-köpfige Schulorchester mit der Eurovisions-Hymne, gefolgt von Klängen der Filmmusik aus „Fluch der Karibik“.



Stimmungsvolle Klänge mit dem eigens gebildeten Schulorchester Foto: Badior

Ein Moderationstrio, bestehend aus drei Schülerinnen, führte die Gäste durch die Veranstaltung und begrüßte die Schulleitungen Manuel Sexauer aus Bruchsal, Ulrike Kappesser aus Ettlingen und Raoul Landt aus Karlsruhe, die sogleich eine eindrucksvolle Rede hielten – wobei „Rede“ in diesem Zusammenhang nicht ganz zutreffend ist, denn als besonderen Clou kommunizierten die drei auf der Bühne nur mithilfe riesiger Schilder und ohne zu sprechen, was für große Heiterkeit beim Publikum sorgte.

Die Gastredner, Staatssekretärin Boser aus dem Kultusministerium, Cornelia Petzold-Schick (Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal), Dr. jur. Moritz Heidecker (Bürgermeister der Stadt Ettlingen) und Dominika Szope (Kulturreferentin der Stadt Karlsruhe), gratulierten im Anschluss herzlich allen und lobten das Engagement des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler sowie die Motivation an allen drei Standorten.

Die Redner betonten, wie wichtig es insbesondere in Zeiten des Krieges sei, sich den Stimmen von Populismus und Hass entgegenzustellen und für die UNESCO-Werte einzustehen, schließlich sei auch die Vielfalt des Weltverständnisses gefährdet und müsse umso mehr wertgeschätzt werden.

Die kulturelle Vielfalt wurde sogleich durch eine kleine Zeitreise veranschaulicht, indem die ehemaligen und aktuellen UNESCO-Bauftragten der Schule über die Anfänge des Indien-Austausches im Jahr 1993 erzählten und Einblicke in die aktuelle Situation der Heisenberg-Partnerschule in Mitraniketan gaben.



Klaus Schilling, Bundeskoordinator der UNESCO-Projektschulen Deutschland

Foto: Badior

Aber auch das Engagement der drei Schulen für Umwelt und Nachhaltigkeit wurde thematisiert, beispielsweise in Form der Ettlinger Streuobstwiese und auch in den Reden von Prof. Dr. Siegmund und Klaus Schilling.

Im Anschluss wurden noch stimmungsvolle Fotos und Videos der vergangenen UNESCO-Aktivitäten gezeigt, die im Karlsruher Schulhaus auch in einem Gallery Walk zu besichtigen waren. Insbesondere die Vielfalt der Projekte an den UNESCO-Projekttagen ist hier hervorzuheben.

Aber auch die Grußbotschaften der Partnerschulen in China, Dänemark und Indien verdeutlichten, wie wichtig zwischenmenschliche und interkulturelle Begegnungen sind.

Nach so vielen Highlights gehörte der letzte Auftritt der Zirkus-AG, die mit ihrer spektakulären Showeinlage eine lehrreiche, unterhaltsame und emotionale Jubiläumsveranstaltung abrundete.

Daumen gedrückt fürs Abitur

Diese Woche startet auch die Jahrgangsstufe 12 am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen in ihre Abiturprüfungen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und drücken die Daumen für den letzten großen Sprint auf der Zielgeraden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2024-025

Erweiterung der Schillerschule Ettlingen – Tischlerarbeiten: Holz-/Alu-Fenster und Türelemente, Raffstores

Leistungsumfang:

- ca. 65 Stck. Einzelfenster aus Holzprofilen mit Alu-Deckschale
- ca. 325 qm Pfosten-Riegel-Fensterelemente aus Holz-Systemprofilen mit Alu-Deckschale
- ca. 180 qm Raffstoreanlagen als Sonnenschutz für Holz-/Alu-Einzelfenster
- ca. 100 qm Raffstoreanlagen als Sonnenschutz für Holz-/Alu-Pfosten-Riegelemente
- ca. 60 qm Vorbaumarkisen als Sonnenschutz für Holz-/Alu-Posten-Riegelemente

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Veröffentlichungsnummer 200954-2024 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport.de/E21416398 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:

- Wo ist etwas passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzungen?
- Warten Sie auf Rückfragen!

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2024-029

Erweiterung der Schillerschule Ettlingen – Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten mit ext. Dachbegrünung

Leistungsumfang:

Ca. 950 qm Dachabdichtung von wärmeisolierten Flachdächern mit extensiver Begrünung
Ca. 280 m Attika- und Gesimsabdeckungen aus farbbeschichtetem Aluminium für Dachränder von Flachdachflächen
Ca. 70 m Regenfallrohre aus Edelstahl zur außenliegenden Entwässerung von Flachdächern.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E87775383 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2024-027

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach - Trockenbauarbeiten

Leistungsumfang:

- Ca. 350 qm Unterdecken Gipskarton
- Ca. 830 qm Unterdecken aus magnesitgebundener Holzwolle
- Ca. 30 qm GK Metall-Doppelständerwand
- Ca. 110 qm GK Metall-Ständerwand 100 mm
- Ca. 125 qm GK Metall-Ständerwand 125 mm
- Ca. 7,60 m Brandschutzverkleidungen Stahlträger
- Ca. 75 qm Vorsatzschalen Gipskarton
- Ca. 190 qm Beplankung Holzwände Gipskarton

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Veröffentlichungsnummer 212331-2024 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport.de/E51595672 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2024-028

Erweiterung der Schillerschule Ettlingen – Metallbauarbeiten

Leistungsumfang:

Ca. 40 qm verglaste Pfosten-Riegel-Fensterelemente aus Stahl-Systemprofilen
Ca. 30 qm hinterlüftete und wärmeisolierte Außenwandbekleidung aus farbbeschichtetem Trapezblech als Sonderprofil

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E49824347 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Mitteilungen anderer Ämter

Geflüchtete Menschen in Arbeitsmarkt zu bringen, bleibt eine der größten Hauptaufgaben der Integration

Der Landkreis Karlsruhe steht weiterhin Herausforderungen gegenüber, wenn es um die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen geht. Der Verwaltungsausschuss, der am Donnerstag, 11. April, im Panoramasaal der Albtaal-Verkehrs-Gesellschaft in Karlsruhe stattfand, nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Entwicklung der Zugangszahlen sowie der allgemeinen Situation zur Kenntnis. Das Gremium forderte das Land Baden-Württemberg bei dieser Gelegenheit erneut auf, die entste-

henden Kosten vollumfänglich zu erstatten. Im Jahr 2023 wurden dem Landkreis insgesamt 2.151 Geflüchtete zugewiesen, darunter 1.142 ukrainische Kriegsvertriebene. Die Zahl der im Landkreis gemeldeten Kriegsvertriebenen aus der Ukraine steigt auch zwei Jahre nach Kriegsbeginn an. Aktuell sind kreisweit 5.752 Kriegsvertriebene gemeldet (Stand: 22.3.2024). Die Neuzuweisungen 2023 wirkten sich auch auf die Anzahl der Personen aus, die in die Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden verlegt wurden. Das waren insgesamt 1.359 Personen und damit 304 Personen mehr als 2022. Für 2024 müssen sich die Städte und Gemeinden im Landkreis auf eine ebenso hohe Zahl vorbereiten. Insgesamt ist von etwa 1.400 Personen auszugehen.

Die Zuweisungszahlen von Geflüchteten aus anderen Herkunftsländern in die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes (LEA) liegen seit November 2023 auf einem etwas niedrigeren Niveau als im Vorjahr. Als Grund dafür werden die Grenzkontrollen vermutet. Diese Entwicklung kommt auch im Landkreis an. Für das Jahr 2024 rechnet die Verwaltung mit durchschnittlichen Zugängen von 60 Personen pro Monat in die vorläufige Unterbringung. Dabei ist die Aufnahmequote derzeit durch die LEA in Eggenstein-Leopoldshafen noch um 50 Prozent reduziert. Ein Verordnungsentwurf des Ministeriums für Migration und Justiz sieht eine deutliche Absenkung des LEA-Privilegs vor. Auch ist zu befürchten, dass – für den Fall einer LEA in der ehemaligen Landesfeuerwehrschule in Bruchsal – keine (weitere) Privilegierung des Landkreises erfolgen wird. Es ist deshalb damit zu rechnen, dass die Aufnahmequote für den Landkreis 2024 ansteigen wird. Aktuell dienen 14 Liegenschaften zur vorläufigen Unterbringung.

Die 2023 fast durchgängig hohen Zuweisungen von Personen aus anderen Herkunftsländern haben auch zu einer steigenden Anzahl an Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geführt: Aktuell sind das insgesamt 1.676 Geflüchtete. Nicht alle hiervon sind erwerbsfähig und nicht allen Personen steht der Zugang zum Arbeitsmarkt offen. Der Landkreis Karlsruhe bietet Geflüchteten im Leistungsbezug auch Arbeitsmöglichkeiten an. Rund 90 Personen, und damit 13 Prozent aller potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sind hierüber aktuell in den Unterküften oder im Rahmen von Qualifizierungsprogrammen der BEQUA gGmbH beschäftigt. Um bereits während der Zeit in der vorläufigen Unterbringung die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten, arbeitet das Landratsamt eng mit der BEQUA zusammen und hat berufsvorbereitende Programme und Beschäftigungsmaßnahmen gestartet – zum Beispiel „Do it“, in dem 21 Geflüchtete eingesetzt sind. Auch für den Übergang in den ersten Arbeitsmarkt finden Maßnahmen statt. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter wurde im Februar 2024 beispielsweise eine Jobbörse gezielt für neu-

zugewanderte und geflüchtete Frauen veranstaltet, an der 500 Interessierte teilnahmen. Eine beschleunigte Integration der Menschen in den Arbeitsmarkt bleibt weiterhin das Hauptziel. Zum Jahresende 2023 bezogen rund 4.100 erwerbsfähige Geflüchtete zwischen dem 15. und 67. Lebensjahr beim Jobcenter Bürgergeld, davon rund 2.540 aus der Ukraine, 1.560 aus den acht zugangsstärksten Asylherkunftsländern. Im Landkreis Karlsruhe arbeiten rund 2.900 Geflüchtete sozialversicherungspflichtig, zusätzlich weitere 766 Menschen in geringfügigen Beschäftigungen. Um finanziellen Fehlanreizen entgegenzuwirken, haben sich Bund und Länder darauf verständigt, eine Bezahlkarte nach bundeseinheitlichen Mindeststandards einzuführen. Der Landkreis Karlsruhe hat sich als Pilot für die Ausrollphase beworben. Eine Rückmeldung liegt bislang nicht vor. Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) ist eine zusätzliche Herausforderung, vor der der Landkreis steht. Anfang März 2024 befanden sich mehr als 200 UMA in dessen Zuständigkeit. Ein Anstieg um rund 80 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Jahr 2023 ist es gelungen, einen überwiegenden Teil der UMA mit einem bedarfsgerechten Schul- bzw. Ausbildungsangebot zu versorgen. 2023 befanden sich mehr als 80 Prozent der jungen Menschen in einer weiterführenden bzw. beruflichen Schule sowie rund 20 UMA in einer Ausbildung.

Der Waldmaikäfer fliegt wieder – der Schwärmflug hat begonnen



Waldmaikäfer Foto: Landratsamt Karlsruhe

Sehr früh in diesem Jahr ist der Waldmaikäfer im Landkreis Karlsruhe unterwegs. Das Forstamt im Landratsamt Karlsruhe weist auf die bevorstehenden Schwärmflüge der Insekten hin. Nach vier Jahren Entwicklung als Engerlinge im Boden krabbeln die Käfer zurzeit heraus. Sie sind durch die warme Witterung in diesem Jahr so früh dran wie zuletzt im Jahr 2011. Die Erwachsenen schwärmen aus und stillen ihren Hunger an den frisch ausgetriebenen Blättern der Laubbäume im Hardtwald. Besonders attraktiv sind dabei die Eichen. Die Fachleute sprechen vom sogenannten Reifungsfraß der Käfer. Nachdem in dieser Woche schon die ersten

Wald- und Feldmaikäfer bei uns in der Region unterwegs waren, fand am vergangenen Wochenende der Schwärmflug statt. Vor allem in den Waldgebieten von Graben-Neudorf bis Kirrlach ließ sich dies gut beobachten.

Die Flugaktivität der Käfer dauert rund zehn Tage an, dann legen die Maikäfer-Weibchen ihre Eier vor allem in den weichen Sandböden der Hardtwäldungen ab. Hierzu graben sich die Weibchen bis zu 40 Zentimeter in den Boden ein und legen zehn bis 40 Eier in einem Klumpen ab. Dieser Vorgang kann sich pro Weibchen in Abhängigkeit von Witterung und Ernährungszustand der Käfer noch ein- bis zweimal wiederholen. Die Lebensdauer der Waldmaikäfer beträgt nur kurze vier bis maximal sechs Wochen.

„Im Normalfall überleben unsere Laubbäume den Reifungsfraß der Maikäfer“, so Forstamtsleiter Martin Moosmayer. Mit zunehmenden Sorgen verfolgen allerdings die Försterinnen und Förster in der Region die Populationsentwicklung der Engerlinge im Boden. Die Engerlinge sind die aus den Eiern schlüpfenden Larven. Mit steigendem Appetit auf die Baumwurzeln entwickeln diese sich in unserer Region normalerweise vier Jahre lang. „Der Wurzelfraß gerade in unseren so wieso schon geschädigten Hardtwäldern und den frisch angelegten Kulturen ist ein echtes Problem und führt zum Absterben unserer wichtigen Laubbäume“, stellt Martin Moosmayer klar. Großflächige Bekämpfungsaktionen mit Insektiziden, wie sie zuletzt 2010 noch durchgeführt wurden, sind heute nicht mehr möglich. Die natürlichen Gegenspieler der Engerlinge und der Maikäfer können hier aber regulierend wirken.

Neue Ansätze zum Schutz der Wurzeln werden in einem ersten wissenschaftlichen Projekt, dem WaldlabOR im Gemeindewald Graben-Neudorf getestet: Dieses ist abrufbar auf der Website unter <https://www.waldlabor-oberrhein.de>.

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. April
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 19. April
Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Samstag, 20. April
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 21. April
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 22. April
Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 23. April
Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 24. April
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 25. April
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder sucht-kranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettligen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettligen
Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266,
E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettliger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflagesteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettligen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflagesteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflagesteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder

E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettligen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Telefon 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettligen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettliger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettligen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettligen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettligen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Grup-

penabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde, Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettligen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflagesteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflagesteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettligen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101- 8896, Monika.Haberland@Ettligen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettligen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 20. und Sonntag, 21. April

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (PfarrerIn Wolf); 19:29 Uhr. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche mit Frederik Pietschmann

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgy-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgy-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Unterstützung für 72-h-Aktion der KJG St. Martin

Liebe Eltern, liebe Mitglieder, liebe Freunde der KJG St. Martin, wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich an der bevorstehenden 72-Stunden-Aktion zu beteiligen, die **vom 18. bis 21.4.** stattfindet.

Unser Leiter/-innenteam der KJG St. Martin hat sich dazu entschieden, auch dieses Jahr wieder an der 72-Stunden-Aktion teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch Spenden in Form von Essen oder Geld für benötigte Materialien oder Verpflegung unterstützen könnten. Ihre Spenden tragen dazu bei, dass wir unsere Ziele erreichen.

Für die 72-Stunden-Aktion ist Simon Seifried der Ansprechpartner. Simonseifried@web.de
Gerne könnt ihr auch unserem Insta-Account folgen: [@kjg_stmartin](https://www.instagram.com/kjg_stmartin)

Geldspenden können Sie auf unser Konto mit der folgenden Verbindung überweisen oder persönlich bei uns abgeben.

KJG St. Martin Ettlingen

IBAN: DE92 6605 0101 0108 3724 42

BIC: KARSDE66XXX

Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, können wir diese auf Ihren Wunsch hin ab einer Spende in Höhe von 300 € ausstellen. Vielen Dank im Voraus für Ihre großzügige Unterstützung.

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's!

Die Osterpause ist vorbei und es geht weiter mit unserer „alternativen“ WortGOTTesfeier. Dabei buchstabieren wir GOTT als „Glaube Ohne Tabus, Tu's!“ Nach besonderen Tagen, wie eben Ostern, kehrt der Alltag nur allzu schnell wieder zurück.

Darum wollen wir an die Osterfreude erinnern und uns ganz beschwingt am **Sonntag, 28. April, 18:30 Uhr** in der **Kirche Liebfrauen** mit dem Thema: „**Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt**“ beschäftigen.

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an: L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),

F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Ettlinger Orgelfrühling 2024

Sehr geehrtes Konzertpublikum, der Ettlinger Orgelfrühling 2024 bietet wieder hochkarätige Konzerte.

Am **21. April** begibt sich die Orgel der Herz Jesu-Kirche und der dortige Organist Markus Bieringer auf die Reise in die Welt der Märchen mit einem Klassiker der Gebrüder Grimm. Um **15 Uhr** beginnt das Kinderkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten – Ein Orgelmärchen nach den Gebrüdern Grimm“. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich die Orgel aus der Nähe und von innen anzuschauen. Der Eintritt zum Kinder- und Jugendkonzert ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit im Kinder- und Jugendchor erbeten.

Mit dem jungen Organisten Jimi Järvinen findet am **28. April um 19 Uhr** ein weiteres Konzert des Ettlinger Orgelfrühlings 2024 mit einem bereits international renommierten Künstler statt. Sein Programm enthält Werke von Franck, Bach und Vierne.

Das Abschlusskonzert gestaltet am **5. Mai um 19 Uhr** Markus Bieringer. An der großen Matz & Luge-Orgel in der Herz Jesu-Kirche erklingen unter anderem Werke von Bach und Widor.

Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu-Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern. Karten sind zu 12 € (Orgelkonzerte außer Kinder-Orgelkonzert) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt (Rückfragen bitte an Markus Bieringer: 0177/3164279).

Schwimmbadausflug KJG Herz-Jesu

Vom rasanten Rutschen bis hin zu entspannten Schwimmrunden – am vergangenen Samstag war beim Schwimmbadausflug der KJG Herz-Jesu ins Karlsruher Europabad alles geboten. Gemeinsam mit den Gruppenleitern konnten die Kinder bei bestem Wetter das Spaß- und Erlebnisbad in vollen Zügen genießen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben. Vielen Dank an alle, die dabei waren!

Du hast jetzt Lust auf mehr? Dann melde dich für unser Zeltlager in den ersten zwei Som-

merferienwochen an. Weitere Infos sowie der direkte Link zur Anmeldung gibt es ganz einfach unter kjg-ettlingen.de. Die Plätze sind begrenzt, schnell sein lohnt sich also.



Foto: KjG Herz-Jesu

Bildungswerk Herz-Jesu

Herzliche Einladung

Dienstag, 23. April

'S isch immer ebbes. Mundart aus und in Baden

Dialekte sind was ganz Spannendes und zugleich auch Rätselhaftes; sie haben Aufforderungscharakter. Und vielleicht auch etwas Anheimelndes ...

Dialektforscher Thomas Liebscher ist ausgewiesener Experte für die Mundart, vornehmlich für die in Baden. Er wird sie näherbringen.

Dienstag, 30. April

Neue Sachlichkeit – Avantgarde oder Tradition?

„Neue Sachlichkeit“ – eine Kunstrichtung, die sich insbesondere in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg entwickelt hat. „Neue Sachlichkeit“ – auch Titel einer legendären Ausstellung 1925 in Mannheim. Diese Kunstrichtung mit ihren künstlerisch-ästhetischen sowie gesellschaftspolitischen Dimensionen („Entartete Kunst“ im Nazi-Regime!) stellt Dr. Eckhard Gerloff vor und streift auch ihre Nachwirkungen bis heute

Die Vorträge beginnen um **10 Uhr** und finden statt im Gemeindezentrum Herz Jesu Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8.

Luthergemeinde

29. Serenadenkonzert am 21. April

29. Serenadenkonzert um 19 Uhr in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Durch das Dunkel ins Licht – die beiden letzten Bach Cello-Suiten

Johann Sebastian Bach hat mit seinen Suiten für Violoncello solo sechs einzigartige Meisterwerke geschaffen. Die beiden letzten Suiten, die in diesem Konzert zu hören sein werden, bewegen durch eine unglaubliche Tiefe, die gerade im Kontrast untereinander in besonderer Weise zum Ausdruck kommt: Hinter dem Weg vom tiefertraurigen c-Moll der fünften Suite zum vor Freude überfließenden

D-Dur der sechsten Suite verbirgt sich eine Welt, in der die einzelnen Noten an der Oberfläche kaum noch eine Rolle spielen ...

Frederick Pietschmann, 1998 in Rastatt geboren und in Ettlingen-Bruchhausen aufgewachsen, studiert nach 15-jährigem Unterricht bei Reinhard Schöllner seit 2020 in der Klasse von Prof. Hans-Christian Schweiker an der Aachener Abteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln Violoncello und Kammermusik. Neben seiner Orchestertätigkeit (u. a. in der Jungen Deutschen Philharmonie) und seinem musikalischen Schwerpunkt, der Kammermusik, widmet er sich seit Jahren intensiv den sechs Solo-Suiten Johann Sebastian Bachs.

Termine

Wir laden herzlich ein

22. April, 14 Uhr, Handarbeitskreis in das Gemeindehaus Liebfrauen

23. April, 16 Uhr Begegnungscafé im Gemeindezentrum Bruchhausen

Paulusgemeinde

Einladung zum Seniorennachmittag

Dienstag, 23. April, 14.30 Uhr Geschichte und Geschichten rund um die britische Folkmusik. Musiker und Englandfan Robert Determann spielt englische Folkmusik auf seinem Akkordeon und erzählt in guter Folktradition Geschichten zu Balladen und Tänzen von den britischen Inseln. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Neue Mutter-Kind-Gruppe in der Paulusgemeinde

Mutter-Kind-Gruppe für Mamas mit Baby oder Kleinkind (bis ca. 3 Jahre). Ein Ort für Mamas, um sich auszutauschen und im Glauben aufzutanken. Unsere Kinder sind mit dabei.

Wann: Dienstags 9:30-11 Uhr

Wo: Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich an unter: mareike.glier@gmail.com

Feierabendkreis lädt zur Mai-Wanderung ein

Mittwoch, 1. Mai, Wanderung zu den Altrheinarmen und Seen bei Illingen.

Unser „1.Mai-Tag“ beginnt mit einem gemütlichen zweiten Frühstück ab 11.30 Uhr in der Ev. Paulusgemeinde. Der Startpunkt unserer anschließenden Wanderung liegt in Illingen-Elchesheim. Ihn erreichen wir mit Pkw; wir bilden Fahrgemeinschaften. Der 8 km lange Rundweg ist leicht und weist keine Steigungen auf.

Zur Abrundung des Tages kehren wir in Ettlingen im „Pot au Feu“ um 17:30 Uhr ein. Wir freuen uns, wenn diejenigen, die nicht mitwandern wollen und können, im Restaurant zu uns stoßen! Anmeldung erbeten bei: Ursula Müller, Telefon: 07243/79438

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in die Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen

uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Pauluskindergarten

Der Elternbeirat des Pauluskinder Gartens verkauft am Samstag, den 4. Mai zwischen 9 Uhr und 13 Uhr leckeren selbstgebackenen Kuchen vor dem Kaufland in der Zehntwiesenstraße. Der Erlös kommt den Kindern des Pauluskinder Gartens zugute.

DER PAULUSKINDERGARTEN ETTlingen

VERANSTALTET EINEN

Kuchenverkauf

AM SAMSTAG **04.05.24**
VON **9:00 BIS 13:00 UHR**

SOLANGE DER VORRAT REICHT



VOR DEM KAUF LAND IN DER
ZEHN TWIESEN STRASSE

Johannesgemeinde

Kindertag 04. Mai 2024



Plakat: Frederik Lowin

Action, Spiel und Spaß ...

... das und vieles mehr erwartet dich am „Johannes“ Kindertag am 4. und 5. Mai. Mit vielen Spielen, spannenden Geschichten, coolen Bastelaktionen und vielem Mehr, wollen wir mit euch einen tollen Tag verbringen. Höhepunkt wird die gemeinsame Übernachtung sein. Im Anschluss daran wollen wir am Sonntag, den 5. Mai gemeinsam den Familiengottesdienst feiern.

Beginn ist am Samstag, **4. Mai, um 11 Uhr** im Caspar-Hedio Haus. Diejenigen, die nicht

übernachten wollen, können am 4. Mai abends abgeholt werden. Für die Verpflegung ist gesorgt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder der 3. bis 6. Klasse. Um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten. Anmeldeschluss ist der 21. April. Nähere Informationen können bei Frederik Lowin unter frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088 erfragt werden.

Sommerfreizeit

Gemeinschaft, Abenteuer und Glaube – Dein Sommer 2024 in den Niederlanden
Gemeinsam mit Gleichgesinnten den Sommer deines Lebens erleben! In Oosterzee, Niederlande, erwarten dich zehn Tage voller Spaß, Abenteuer & Gemeinschaft. Sei dabei, es wird legendär!

Termin: 29. Juli - 9. August

Was dich erwartet: Spannende Aktivitäten, Sport- & Spiel, genieße den Strand und lerne die niederländische Kultur kennen. Wir beten und singen gemeinsam und erleben stärkende Gemeinschaft. Knüpfe Freundschaften fürs Leben und wachse an persönlichen Erfahrungen.

Location: Oosterzee, Niederlande

Kosten: 490 Euro

Wer kann mitkommen: alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren.

Anmeldung und Informationen:

Weitere Informationen können Sie bei Diakon Frederik Lowin, 07243-3329088 oder frederik.lowin@kbz.ekiba.de erfragen.

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 | (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Workshop „Eltern stärken Eltern“



Foto: feg

„Eltern stärken Eltern“ ist ein kostenloses Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 6 und 18. Hier können sie sich gegenseitig bei Fragen, Problemen und in unterschiedlichen Situationen, die die Familie oder die Kinder betreffen, unterstützen. Wir legen Wert auf einen positiven und aufbauenden Austausch. Die Themen werden nicht festgelegt, sondern jeder darf seine Fragen mitbringen. Die Treffen finden an vier Abenden im April und Mai in einer festen Gruppe von maximal 8 Personen statt und werden von dem Systemischen Familientherapeuten (DGSF), Daniel Schwehr, begleitet. Start ist am 26. April – die Folgetermine werden in der Gruppe gemeinsam festgelegt. Die Teilnahme an allen 4 Terminen ist sinnvoll und erwünscht. Anmeldung bis zum 21. April über www.feg-ettlingen.de möglich.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis 28. April **Söntke Campen – DER GARTEN / Malerei und Figur**

Für seine Ausstellung im Kunstverein baut der Künstler auf seiner 2022 entstandenen Bilderreihe „Les Fleurs du Male“ auf und zeigt großformatige Natur-Illusions-Assemblagen und Skulpturen im Innenbereich und auf der Terrasse. Öffnungszeiten: Mi. – So.: 15 – 18 Uhr

Weitere Infos:

www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Veranstaltungsort:

Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen

Freitag, 19. April

20 Uhr **Landespolizei Orchester BW und Peter Lehel**. Das Repertoire des Orchesters reicht von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis zu Swing, Jazz, Pop und Rock.

Tickets & Infos: VVK: 18 € / 22 € / 25 € erm. 50 % | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen Tel.: 07243 / 101-333,

E-Mail: ticket@ettlingen.de oder unter www.reservix.de

Veranstalter: Kultur- und Sportamt Veranstaltungsort: Stadthalle

Samstag, 20. April

16:15 – 17 Uhr **Familienlesung: Knut Krüger – Mensch, Bär!** Im Wald lernt der kleine Bär Bruno einen Menschenjungen kennen. Als sein neuer Freund in Gefahr gerät, entdeckt Bruno, wie viel Mut in ihm steckt. ‚Vorlesung‘ von Knut Krüger, für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Tickets & Infos: VVK: 8,00 € | Tickets bei der Thalia Buchhandlung oder unter www.thalia.reservix.de

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

Sonntag, 21. April

18 Uhr **Konzert „Emociones“** Erleben Sie mit vocalis, dem modernen Chor der Liedertafel, einen Sturm der Gefühle beim Konzert „Emociones“

Tickets & Infos: VVK: 12,00 € AK: 14,00 € | Tickets an der Abendkasse.

Veranstaltungsort: Asamsaal/Schloss

18 Uhr **Zepf & Friends | Claus-Peter Lump**: Ralph Knebel und Claus-Peter Lump kreieren gemeinsam ein Menü, das in die Geschichte des Erbprinzen eingehen wird. Ein großer Jubiläumsabend voller Erinnerungen und Freundschaften.

Tickets & Infos: VVK: 450 € pro Person, Reservierungen unter 07243 3220 oder per E-Mail an info@erbprinz.de

Veranstaltungsort: Hotel-Restaurant Erbprinz

Dienstag, 23. April

19:30 Uhr **Meike Werkmeister: Am Himmel funkelt ein neuer Tag**. Meike Werkmeister liest aus ihrem neuesten Buch.

Tickets & Infos: VVK: 16,00 € | Tickets erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung oder unter www.thalia.reservix.de

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

Parteiveranstaltungen

CDU

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des OV Kernstadt treffen wir uns am Donnerstag, 18. April, ab 19 Uhr im „Vogel“ Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

Ministerin Razavi kommt

Die CDU Ettlingen lädt herzlich ein zu Vortrag und Diskussion mit der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi. Die Veranstaltung zum Thema „Starke Heimat – gute Zukunft: Planen und Bauen für Land und Leute“ findet statt am Mittwoch, 24. April, um 20 Uhr in den Räumen der AppSphere AG, Ludwig-Erhard-Str. 2 in Ettlingen.

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht:

Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel (Grüne) lädt zur Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am Montag, **22. April**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel von **17 bis 19 Uhr** zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0711 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.

Gemeinderatskandidierende im Dialog

An unseren Infoständen am 19.4. ab 19 Uhr haben wir eine wechselnde Besetzung. Wer Zeit und Lust hat, mit vielen BewerberInnen ins Gespräch zu kommen, ist herzlich eingeladen, in die Scheune der Diakonie (Pforzheimer Str. 31) zu kommen.

Infostand zur Kommunal-/Europawahl und Walk 'n Talk

Wie gewohnt finden Sie uns am 20.4. ab 9 Uhr vor Sport Löffler in der Marktstraße. Unser Besucher am Infostand ist **Emil Schenkyr**, Kandidat für die Europawahl. Wer Zeit und Lust für einen längeren Austausch mit einem jungen Kandidaten hat, ist herzlich eingeladen auf ein „walk ,n talk“ mit Emil über unseren schönen Norbberg, Start am grünen Stand um 12.30 Uhr

FDP

Was bringt KI für Europas Wirtschaft? – Diskussionsveranstaltung mit Svenja Hahn MdEP

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, unser Wirtschaftssystem disruptiv zu verändern. Die Europäische Union ist nun gefordert, die Chancen von KI durch passende Rahmenbedingungen zu nutzen und gleichzeitig die aufkommenden Risiken zu minimieren. Wie viel Regulierung braucht KI in Europa? Und was bringt Künstliche Intelligenz der Wirtschaft und unserem Wohlstand? Zu diesem Thema lädt die FDP-Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Ettlingen Alena Fink-Trauschel am 23. April um 19 Uhr ins Schloss in den Roten Saal ein. Als Referentin wird die Europa-Abgeordnete Svenja Hahn von der Renew Europe Fraktion zu Gast sein und nach einem Impulsvortrag für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Übergabe der KiBeZ-Leitung

Einige kennen mich bereits aus den Kursen oder verschiedenen Aktionen. Seit 2022 bin ich Übungsleiterin im KiBeZ-Team, kurz darauf durfte ich Lisa innerhalb meines Praktikums unterstützen und habe einfach Spaß an der Arbeit mit Kindern und sie zeitgleich in Bewegung zu bringen!

Da ich meine Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen habe, bin ich seit dem 01.04.

als KiBeZ-Leitung für die SSV Ettlingen 1847 e.V. hauptamtlich tätig.

Ich werde nicht nur als Übungsleiterin weiterhin euren Kindern Spaß am gemeinsamen Bewegen vermitteln, sondern mich als eure erste Ansprechpartnerin, um alle eure Anliegen kümmern. Ihr erreicht mich unter der E-Mail info@kibez-ettlingen.de.

Ich freu mich riesig, weiterhin für euch da sein zu können und bin gespannt, was wir alles gemeinsam erleben!

Eure Tabea



Foto: Tabea Seiler

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettlingen : SpG Burbach/Pfaffenrot 2:2

Einen späten Nackenschlag hat der SSV am 21. Spieltag der Kreisklasse A gegen die SpG Burbach/Pfaffenrot kassiert. Durch das 2:2 (2:0) geht der Tabellenvierte zudem zum fünften Mal in den letzten sechs Spielen nicht als Sieger vom Platz. Mit nun 35 Zählern steht der SSV jenseits von Gut und Böse. Gegen den Tabellenzehnten waren die Weichen bei sommerlichem Bratwurstwetter zunächst auf Sieg gestellt. Klinger brachte seine Farben mit seiner feinen linken Klebe nach einem gefühlvoll getretenen Freistoß von Bechtel von der linken Seite in Führung (18.). Die Heimelf präsentierte sich auch in der Folge nicht nur trikotmäßig optisch überlegen. Ein Abschluss von Koch landete zunächst nur am Querbalken, prallte von dort jedoch vor die Füße von Topal, der keine Mühe hatte, den Ball zum 2:0 über die Linie zu bugsieren (33.). Aus der Kabine kamen die Gäste dann mit dem Willen, doch noch etwas Zählbares mit in das Albatal zu nehmen. Und schon nach wenigen Minuten bot sich Vogel aus elf Metern die Möglichkeit. Er verwandelte einen Strafstoß souverän in die linke untere Ecke (50.). Nun witterten die Mannen von Trainer Bucher ihre Chance. Trotz einiger Möglichkeiten verpassten es die Hausherrn den Sack zuzumachen. Doch auch den Gästen gelang zunächst kein weiterer Treffer, wenn-

gleich Denndörfer im SSV-Tor sein Können auf der Linie zeigen musste.

Je länger die Partie lief, umso mehr sehnten die Ettlinger den Schlusspfiff von Schiedsrichter Vogel herbei. Doch dieser brauchte stattdessen beide Hände, um die ellenlange Nachspielzeit von sieben Minuten anzuzeigen. In der sechsten Minute der Nachspielzeit fiel das Spielgerät Jung vor die Füße. Dieser hatte sich seinen Sonntagsschuss für diesen Moment aufgespart und traf unhaltbar zum Ausgleichstreffer, der für Jubel auf der östlichen und lange Gesichter auf der westlichen Zuschauerseite sorgte.

Abt. Jugendfußball

Spiele der SSV-Junioren

Ein durchwachsenes Wochenende für die Jugendteams der SSV/JSG Ettlingen. Am Freitag musste sich die C3 im Derby gegen FVA Bruchhausen mit 5:3 geschlagen geben. Nicht besser lief es für die D1 gegen den FC Südstern, 2:5 hieß es am Ende für die Gäste. Auch die C2 musste eine knappe 2:3 Niederlage gegen Rheinstetten2 verkraften. Mit hohen Erwartungen trat die B1 beim Tabellenführer an. In einem kampfbetonten Spiel zweier gleichwertiger Teams, gelang Langensteinbach der glückliche Treffer zum 1:0. Gegen den direkten Tabellennachbarn trat die A1 gegen Kickers Pforzheim an. Um sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen, war Verlieren verboten. Die glückliche Halbzeitführung der Ettlinger glich Pforzheim in der zweiten Hälfte aus. Alle hatten sich mit dem Unentschieden schon angefreundet, als der A1 in der Nachspielzeit der wichtige 2:1 Heimsieg gelang. Am Sonntag unterlag die B2 dem ASV Hagsfeld mit 2:5. Die D2 war gegen die SpVGG Durlach Aue3 mit 3:2 erfolgreich.

Abt. Leichtathletik

ComfortSchuh hilft beim Krafraum-„Update“

Auch wenn unsere Sportart Leichtathletik heißt, so ist Kraft- und Athletiktraining doch das ganze Jahr über ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Trainingsinhalte. Aus diesem Grund hat unsere Abteilung sogar einen Krafraum mit eigenen Geräten eingerichtet. Diesen Krafraum gibt es schon seit mehr als 30 Jahren und er hatte auch den Umzug von der alten in die neue Tribüne im Hans-Bretz-Stadion mitgemacht, das unser Haupttrainingsort ist. Allerdings waren einige der Geräte über die vielen, vielen Jahre an die Grenzen für einen sicheren Betrieb gekommen und es wurde händeringend nach Ersatz gesucht.

Daher war es für uns eine wunderbare Überraschung, dass wir mit Hilfe einer Unterstützung von 500 € durch die Ettlinger Firma **ComfortSchuh** jetzt endlich in der Lage waren, ein gebrauchtes, aber noch sehr gut in Schuss befindliches Beinbeuger-Gerät zu kaufen, das nun wieder den heutigen Sicherheitsanforderungen entspricht. Das Gerät wurde in der vergangenen Woche auch sofort